

DRESDNER MORGEN POST

Donnerstag, 9.7.2020 1,00€ morgenpost-abo.de

Foto: Lutz Hentschel

„U 23“-Regel S. 16/17

Eine Chance für Dynamo-Nachwuchs

Rückkehr in Stadien? S. 20/21

Fans drohen mit Boykott

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Jetzt wird's richtig teuer ... S. 4/5

Sachsenbad droht Einsturz

Foto: Eric Münch

Viele Politiker fordern S. 6/7

Museum für Dresdens Juden

Foto: Eric Münch

Internetbetrug S. 12/13

Polizist unter Tatverdacht

Fotos: imago images/imagebroker, privat

Tagebuch entziffert S. 15

Hitlers Helfer aus Dresden

Foto: dpa/Daniel Karmann

Ex-Feuerwehrmann ein Brandstifter?

Polizeihund schnappt Verdächtigen am Tatort

S. 12/13

Fotos: PD Görnitz, privat

Schwerpunkte der deutschen EU-Ratspräsidentschaft



Angela Merkel (65, CDU) sprach von Europa als „Hoffnung und Vision für die Zukunft“.

Merkel rückt Grundrechte in den Fokus

BRÜSEL - Bundeskanzlerin Angela Merkel (65) hat den Erhalt der Grundrechte wie Redefreiheit, Gleichberechtigung und religiöse Vielfalt zu einem Schwerpunkt der deutschen EU-Ratspräsidentschaft erklärt. „Die Grundrechte, das ist das Erste, was mir in der Ratspräsidentschaft am Herzen liegt“, sagte die CDU-Politikerin gestern im EU-Parlament. In der Corona-Pandemie seien eben diese Rechte zum Teil eingeschränkt worden. Das sei ein sehr hoher Preis

gewesen. Ihr selbst sei die Entscheidung dazu unendlich schwergefallen. Merkel betonte aber auch: „Eine Pandemie darf nie Vorwand sein, um demokratische Prinzipien auszuhebeln.“ Merkel war am gestrigen Tag auf ihrer ersten Auslandsreise seit Beginn der Corona-Pandemie in Brüssel, um dem Europaparlament ihre Ziele während der Ratspräsidentschaft vorzustellen. Deutschland hatte den Vorsitz der 27 EU-Länder am 1. Juli für sechs Monate übernommen.



Die deutsche Post konnte ihre Gewinne trotz (oder gerade wegen) Corona steigern.

Corona-Gewinner Post zahlt Mitarbeitern 300 Euro Bonus

BONN - Während viele Unternehmen an der Corona-Krise verzweifeln, gibt es für die Deutsche Post gute Nachrichten. Das Unternehmen kann im zweiten Quartal trotz coronabedingter Belastungen mehr verdienen als im Vorjahr. Daran lässt der Konzern seine Mitarbeiter weltweit mit einem Bonus von 300 Euro teilhaben. „Wir wissen genau, wer in

diesen Zeiten einen hervorragenden Job gemacht hat“, sagte Vorstands-Chef Frank Appel (58). Insgesamt veranschlagt das Unternehmen dafür rund 200 Millionen Euro. Führungskräfte sind von der Zahlung ausgeschlossen. Trotz eines insgesamt positiven Verlaufs des zweiten Quartals schloss Appel Entlassungen nicht vollständig

aus. Wenn es Kunden wegen der Corona-Krise schlecht gehe, habe das Auswirkungen auf die Post als Dienstleister. „Wir werden aber alles versuchen, das für unsere Mitarbeiter so erträglich wie möglich zu gestalten“, erklärte Appel. So habe man im Laufe der Krise etwa Beschäftigte vorübergehend in anderen Sparten untergebracht.

Serben wüten gegen Corona-Beschränkungen

BELGRAD - Vor dem Parlamentsgebäude in Belgrad haben Tausende Menschen gegen neue Beschränkungen während der Corona-Pandemie protestiert. In der Nacht zu Mittwoch kam es dabei zu heftigen Ausschreitungen und Zusammenstößen mit der Polizei. Die Bereitschaftspolizei setzte Tränengas gegen die Demonstranten ein, nachdem eine größere Gruppe versucht hatte, das Parlamentsgebäude zu stürmen. Präsident Aleksandar Vucic (50) hatte nur wenige Stunden davor im Fernsehen angesichts des Infektionsgeschehens eine neue

Ausgangssperre für das kommende Wochenende angekündigt. Die Lage im Land sei ernst, betonte der Präsident in seiner Ansprache. Besonders die Hauptstadt sei stark betroffen. „Alle Krankenhäuser in Belgrad sind fast voll“, sagte Vucic weiter. Zuvor waren die Corona-Fälle in dem Balkanland rund acht Wochen nach den ersten Lockerungen der Anti-Corona-Maßnahmen deutlich angestiegen. Serbien hatte am Dienstag 13 neue Todesfälle infolge von Covid-19-Erkrankungen gemeldet - der höchste Tageswert seit Beginn der Pandemie.

Die Demonstranten in Belgrad ließen ihrer Wut wegen der neuen Corona-Maßnahmen freien Lauf.



Serbiens Präsident Aleksandar Vucic (50)

CDU will die Frauenquote

Bis 2025 soll jeder zweite Vorstand ab Kreisebene weiblich sein



Es gab Widerstand, aber am Ende doch breite Zustimmung: Bis 2025 will die CDU-Führung eine paritätische Besetzung ihrer Vorstände - das heißt mit ebenso vielen Männern wie Frauen - erreichen. Die Partei will sich mit der verbindlichen Frauenquote reformieren. Im 75. Jahr des Bestehens der CDU stellte die Struktur- und Satzungskommission dafür gestern wichtige Weichen.

Innerhalb von drei Jahren soll sich in der Partei eine verbindliche Frauenquote von 50 Prozent durchsetzen. „Frauen sollen an Parteiämtern in der CDU und an öffentlichen Mandaten gleich beteiligt sein“, lautet es in dem Beschlussentwurf von CDU-Chefin Annegret Kramp-Karrenbauer (57). Der CDU-Parteitag hatte die strittige Frage im November 2019 an eine neue und zur Hälfte mit Frauen besetzte Struktur- und Satzungskommission verwiesen. Kramp-Karrenbauer hatte damals gesagt, die Quote liege ihr sehr am Herzen. Man könne nicht Politik für die weibliche Hälfte der Bevölkerung machen und dies dann in der Partei nicht richtig abbilden. Kritiker der Quote wandten unter anderem ein, es gebe nicht genug Frauen, die auf CDU-Landeslisten für die Parlamente kandidieren wollten.

Der nun in insgesamt gut elfstündigen Verhandlungen unter Federführung von CDU-Generalsekretär Paul Ziemiak (34) erarbeitete Kompromiss sieht vor, dass es eine schrittweise Anhebung der Quote für Vorstandswahlen ab der Kreisebene gibt. So soll am 1. Januar 2021 eine Frauenquote von 30 Prozent gelten und zum 1. Januar 2023 eine Quote von 40 Prozent. Zum Jahresanfang 2025 gilt demnach eine Frauenquote von 50 Prozent. Die Regelung soll für Gruppenwahlen von Vorständen etwa für stellvertretende Vorsitzende und Beisitzer gelten. Für Einzelwahlen von Vorsitzenden, Mitgliederbeauftragten oder Schatzmeistern auf Bundesebene soll die Regelung nicht gelten. Die endgültige Entscheidung muss der für Anfang Dezember geplante Bundesparteitag in Stuttgart treffen. Zuvor will sich der CDU-Bundesvorstand im Oktober mit den Empfehlungen der Kommission befassen.



Familienministerin Franziska Giffey (42, SPD) feierte die neue Strategie zur Gleichstellung als „Meilenstein“.

Kabinettschritt lässt Strategie für stärkere Gleichstellung

BERLIN - Die Gleichstellung von Männern und Frauen soll in Deutschland künftig in allen Gesetzen und Förderprogrammen des Bundes stärker berücksichtigt werden. Das Bundeskabinett beschloss gestern in Berlin die erste ressortübergreifende Gleichstellungsstrategie. Sie hat zum Ziel, was das Grundgesetz eigentlich ohnehin vorschreibt, nämlich die „tatsächliche Durchsetzung“ der Gleichberechtigung von Frauen und Männern zu fördern. Es habe „Jahrzehnte“ gedauert, bis

sich das gesamte Kabinett dazu bekenne und das Thema nicht mehr dem Frauenministerium überlassen werde, sagte Frauenministerin Franziska Giffey (42, SPD). Zu den Zielen der Strategie gehört zum Beispiel, mehr Frauen in Führungspositionen zu bringen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern und die Sorgearbeit zwischen Männern und Frauen gerechter zu verteilen. Giffey sagte, die Strategie sei ein „Meilenstein“, der auch für künftige Bundesregierungen Maßstäbe setzen werde.

Die CDU will in Zukunft noch mehr solcher Frauen in den eigenen Reihen wissen (v.l.): Monika Grütters (58), Annegret Kramp-Karrenbauer (57), Angela Merkel (65), Ursula von der Leyen (61) und Julia Klöckner (47) auf dem Parteitag der CDU im Februar 2018.

Mitten in der Corona-Krise USA ziehen sich aus WHO zurück

WASHINGTON - US-Präsident Donald Trump (74) hatte es längst angekündigt, jetzt ist es offiziell: Die USA kehren der Weltgesundheitsorganisation (WHO) mitten in der Corona-Pandemie den Rücken. Die Vereinten Nationen und die WHO bestätigten den Eingang der Erklärung - wollen sie aber erst noch prüfen. Der Austritt würde am 6. Juli 2021 wirksam werden.

Zahlreiche US-Demokraten kritisierten die Entscheidung der republikanischen Trump-Regierung. „An meinem ersten Tag als Präsident werde ich der WHO wieder beitreten und unsere Führungskraft auf der Weltbühne wiederherstellen“, schrieb Joe Biden (77),

der im November als Präsidentschaftskandidat der Demokraten gegen Trump angetreten will. Weltärzte-Präsident Frank Ulrich Montgomery (68) bezeichnete den Austritt gar als „traurig dumm“. Trumps Entscheidung, die Zusammenarbeit mit der WHO während der Corona-Krise zu beenden, hatte schon bei der Ankündigung im Mai weltweit Kritik ausgelöst. Trump beschuldigt die UN-Sonderorganisation, zu spät über die Gefahr des Coronavirus informiert zu haben und unter der Kontrolle der chinesischen Regierung zu stehen.



US-Präsident Donald Trump (74) machte die WHO mitverantwortlich für die hohe Anzahl der Corona-Toten.

Meine Meinung



Zivil-Courage

Von Hermann Tydecks

Was eine junge Frau bei ihrem Einkauf im Supermarkt erleben musste, lässt einen kopfschüttelnd zurück. Sie wurde von Fremden so überlebeidet, dass sie weinen musste. Film-aufnahmen zeigen, wie anstandslos der Mann dabei vorging, die Gefühle der Dresdnerin verletzen wollte.

Umso mehr Respekt verdient sich das Opfer, mit diesem unerhörten Vorfall jetzt so offensiv umzugehen, ihn öffentlich zu machen und sich zu zeigen. Eine Entscheidung, die ihr nicht leicht gefallen ist. Einfacher wäre es gewesen, nichts zu tun.

Sattdessen erstattete sie Strafanzeige und will das Thema in die öffentliche Diskussion bringen. Das ist auch nötig, wie die (zunächst ausgebliebenen) Reaktionen ihrer Mitmenschen im Supermarkt zeigen.

Wer so eine Situation miterlebt, sollte sich nicht wegducken, sondern eingreifen und dem Pöbler mit Worten Einhalt gebieten. Zivil-Courage zeigen! Natürlich sollte sich niemand selbst in Gefahr bringen, was hier aber auch offenkundig nicht der Fall gewesen wäre.

Ansonsten wird unsere Gesellschaft weiter verrohen. Ein Prozess, der bereits seit einigen Jahren läuft. Nicht nur im Internet, sondern auch auf unseren Straßen, auch in der Mitte unserer Gesellschaft.

Der Fall im Supermarkt ist keine Lapspalie, kein Suff-Vorfall oder Spinerei. Es ist eine schändliche Tat, deren Opfer sie wohl ein Leben lang nicht vergessen wird. Leider eben auch, weil niemand half. Bericht Seiten 8/9

Sachsenbad einsturzgefährdet! Ruine wird für Dresden zum Millionengrab

Von Dirk Hein

Neue Aufregung um das Sachsenbad. Der denkmalgeschützte Bau ist „stark ruinös und in Bereichen einsturzgefährdet“. Ein Turmgerüst samt Wetterschutzdach ist dringend erforderlich. Kosten von weit über einer Million Euro drohen. Der Kampf um den Erhalt spitzt sich zudem zu.

Die wichtigsten Fakten: Durch Stürme im Oktober 2017 und Januar 2018 wurde das ohnehin undichte Dach weiter beschädigt. Weil die komplette Konstruktion nicht mehr tragfähig ist, kann nicht einfach neu gedeckt werden. Für 600 000 Euro muss ein Gerüst als Wetterschutzdach aufgebaut werden. Dazu kommen noch 350 000 Euro für den Unterhalt - Jahr für Jahr. Obendrauf erhöhte Kosten für die Sicherheit (verbesserte Absperrungen, verbaute Fenster), um die aktuell noch „regelmäßigen“ Einbrüche zu verhindern. Damit nicht genug: Auch bei der Unterhandlung aus Stahl und Glas, welche sich über dem Schwimmbecken befindet, besteht Einsturzgefahr. Wie soll es nun weitergehen? Die Stadt möchte das Bad für 900 000 Euro verkaufen. Ein Investor steht bereit, der verfolgt

allerdings keine Schwimm-bad-Pläne. Vor allem in Pieschen fordern die Anwohner aber genau das vehement.

Grünen-Stadtrat Thomas Löser (48) startet daher einen letzten Rettungsversuch: „Ich will bis zuletzt für ein Schwimmbad kämpfen. Ich werde meiner Fraktion vorschlagen, die Ausschreibung neu zu starten.“ Demnach soll potenziellen Investoren nun mehr angeboten werden. Neben einem eventuell nur noch symbolischen Kaufpreis will Löser das Sachsenbad zusammen mit den Freiflächen am Gebäude anbieten. Dort könnte in begehrtter Lage gebaut werden. „Wir müssen schnell zu einer Entscheidung kommen, sonst riskieren

wir den Verlust. Doch wenn wir jetzt verkaufen, dann wird es dort nie wieder ein Schwimmbad geben“, so Löser weiter.

Will einen letzten Rettungsplan starten: Stadtrat Thomas Löser (48, Grüne). Per Anfrage erkundigte er sich über den Zustand des Bades. ▼



So desolat sah das Bad bereits vor über 15 Jahren aus.



Das Sachsenbad ist in Teilen einsturzgefährdet.

Nachrichten

Frau bedrängt

LEUBEN - Am Montagabend ist eine Frau (21) auf dem Birkwitzer Weg/Ecke Neundorfer Straße von einem Unbekannten gegen eine Hauswand gedrückt und begrapscht worden. Der Glatzkopf war etwa 45 Jahre alt, 1,80 Meter groß und schlank, trug dunklen Pullover und knielange Hose. Hinweise: 0351/4 83 22 33.

Einbrecher überrascht

NEUSTADT - In der Nacht ist ein Unbekannter in eine Erdgeschosswohnung an der Rothenburger Straße eingebrochen. Der Bewohner (35) überraschte den Einbrecher, der daraufhin flüchtete. Der Sachschaden beträgt 1000 Euro.

Stauseebad Cossebaude bald ein Paradies für Surfer?

Ende des Jahres will Vattenfall das Pumpspeicherwerk Niederwartha stilllegen. Damit droht noch immer das Aus des Stauseebades. Im Ortschaftsrat Cossebaude konkretisierte die Stadt jetzt jedoch ihre Rettungspläne.

erhaft außer Betrieb ist, könnte die komplette Wasserfläche für Surfer, Kanufahrer oder Ruderer zur Verfügung stehen. Eine Option wäre es zudem, das komplette Werk von Vattenfall zu kaufen. Konkrete Finanzierungsmoder

Zentral ist dabei noch immer, dass Dresden mit eigenen Pumpen genug Wasser für einen Freibad-Betrieb im Stausee halten will. Die Kosten dafür liegen bei etwa 150 000 Euro pro Jahr. Sportbürgermeister Peter Lames (56, SPD) hat zudem weitere Pläne. Wenn das Pumpspeicherwerk dau-



Hofft auf einen Rettungsplan noch in diesem Jahr: Cossebaudes Ortsvorsteher Lutz Kusche (53, CDU).

So erreichen Sie uns

REDAKTION
0351/48 64 26 61

E-MAIL
mopodd.lokales@dd-v.de

ANZEIGEN
0351/84 04 44

ABO-SERVICE
0351/48 64 26 86

Kiesgrube Leuben: Experte empfiehlt weiter Badeverbot

Schlechte Nachrichten für die Kiesgrube Leuben. Der Stadtrat will dort das eigentlich geltende Badeverbot aufheben lassen und eine „sichere Bade-stelle“ entwickeln. Doch jetzt liegt ein Fachgutachten dazu vor. Demnach

empfiehlt der beauftragte Gutachter vorläufig, „dass an dem aktuellen Status quo (Badeverbot) festgehalten werden sollte“.

Die Kritik daran ist groß. „Der Kiessee ist ein Naherholungsgebiet in der Stadt, es gibt de facto die Bade-

stellen ohnehin. Dass die Stadt dafür keine Rechtssicherheit schafft, zeigt, wie bürokratisch gearbeitet wird“, schimpft Stadtrat Jens Genschmar (51, Freie Wähler). Man solle zumindest ein Baden auf eigene Gefahr ermöglichen. DiHe



Aus Sicht der Stadt bleibt das Baden in Leuben weiter offiziell verboten.

Heiliger Habicht!

Greifvogel-Papa und Sohn aus Kirche gerettet

Rettung in letzter Minute! Zwei Habichte hatten sich ins Gebälk der Garnisonkirche verirrt und harrierten dort tagelang ohne Nahrung und Wasser aus. Erst die Wildvogelexperten von der Auffangstation in Kaditz konnten den Tieren helfen. „Vermutlich waren die beiden Habichte

seit Freitag letzter Woche in der Kirche eingesperrt“, sagt Reiterin Ronja Fulsche (22). „Das Gebälk ist dort teilweise zehn Meter hoch, sehr stark verwinkelt und der gesamte Dachboden erstreckt sich in zweiter Etage über den ganzen Kirchenraum.“ Wahrscheinlich waren die

nun wieder aufgepäppelt. „Der Ältere von beiden wird ein paar Wochen bleiben müssen, das Jungtier hat es etwas schlimmer erwischt. Vermutlich muss es bis zum nächsten Frühjahr auf seine Auswanderung warten.“



Im Gebälk der Garnisonkirche hatte sich der Habicht (f.o.) verfliegen.



Neuer Baubürgermeister will doch kein OB werden

Stephan Kühn (40, Grüne) soll neuer Baubürgermeister werden. Gestern stellte er sein Programm vor und räumte mit einem wilden OB-Gericht auf.

„Ich trete meinen Posten für volle sieben Jahre an, ich stehe deshalb 2022 nicht als OB-Kandidat für meine Partei zur Verfügung. Ich muss mich erst einmal bewähren, davor habe ich Respekt“, so Kühn. Im Vorfeld war spekuliert worden, ob der Bürgermeister-Posten für Kühn lediglich als Sprungbrett gedacht sei.

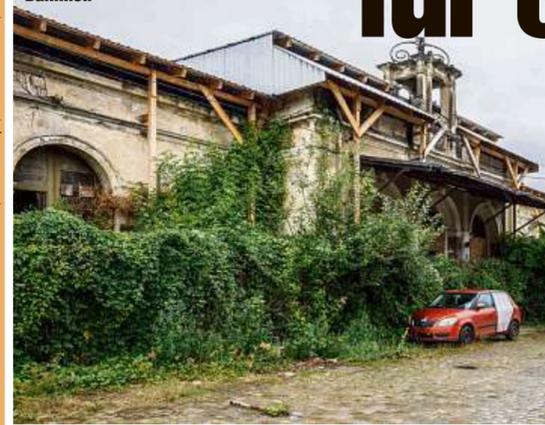
Wichtige Ziele im neuen Amt: mehr Radwege und eine bessere Straßenbahn-Infrastruktur, eine Digitalisierung der Mobilität (vorhandene Daten besser nutzen), aber auch ein Erhalt der vorhandenen Straßen. DiHe



Stephan Kühn (40, Grüne) will Baubürgermeister, allerdings nicht OB werden.

Leipziger Bahnhof: Breite Koalition für ein Jüdisches Museum

Ein möglicher Standort für das Museum ist der Alte Leipziger Bahnhof.



An dieser Rampe wurden Juden unter anderem nach Auschwitz deportiert.



Von Alexander Buchmann

Braucht Dresden ein weiteres Museum? Ja, finden fünf der sieben Stadtratsfraktionen und fordern genau das. Denn ein Thema ist in der hiesigen Museumslandschaft wie im ganzen Osten (abgesehen von Berlin) ein weißer Fleck: die jüdische

Geschichte. Grüne, SPD, Linke, CDU und FDP haben deshalb einen gemeinsamen Antrag eingebracht, um das zu ändern. „Das wäre eine gute Ergänzung“, sagt Agnes Scharnetzky (32, Grüne).

Bestrebungen seitens der Jüdischen Gemeinden für ein solches Museum in Dresden gibt es seit Jahren. Als möglicher Standort war zuletzt der Alte Leipziger Bahnhof im Gespräch (MOPO berichtete). Von dort führen Deportationstransporte unter anderem nach Auschwitz, erinnert die langjährige Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde in Dresden, Nora Goldenbogen (70). Nachdem Gemeindevertreter auf die Grünen zugekommen sind, haben die das Gespräch mit den anderen Fraktionen gesucht. Herausgekommen ist der gemeinsame Antrag, der wohl im Herbst den Stadtrat erreicht. Darin wird das Rathaus aufgefordert, mögliche Standorte zu prüfen. Dazu sollen außer dem Bahnhof auch das im Krieg

Nora Goldenbogen (70) war lange Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde in Dresden.



Agnes Scharnetzky (32, Grüne) fordert eine Förderung von Bund und Land.

zerstörte und danach abgetragene Palais Oppenheim an der Bürgerwiese gehören. Am Alten Leipziger Bahnhof soll aber in jedem Fall ein angemessener Erinnerungsort geschaffen werden. Im Museum selbst soll es um die Geschichte der Juden in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie im heutigen Polen und Tschechien gehen und ihren Beitrag zu Wissenschaft, Kultur und Industrialisierung.

Wie das Ganze umgesetzt werden soll, ist allerdings noch unklar. Dazu soll OB Dirk Hilbert (48, FDP) mit dem Freistaat, dem Bund und dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Sachsen Gespräche führen. „Es soll kein städtisches Museum werden“, sagt Scharnetzky.

Petri Heil! Event-Techniker Aubrecht macht aus der Not eine Angelschule



Fotos: Kay Aubrecht, Lutz Henschel

Schon gehört?
Von Karin Kohn
0351/48 64 26 71

Konzerte oder Großveranstaltungen hat Technik-Dienstleister Kay Aubrecht (46, „sam-production“) gerade nicht an der Angel. Dafür aber Hechte, Schleie, Barsche, Zander und Welse. Still ruht der See in der Eventbranche. Deshalb begibt sich Aubrecht an fließende Gewässer wie die Elbe.

Zusammen mit seinem Sohn Ben (14) hat Aubrecht die coronabedingte Freiheit dafür genutzt, die Angelschule „Aubis Fishing“ aus der Taufe zu heben. „Angeln hilft mir über die Corona-Krise hinweg. Ich hatte keine Arbeit mehr und plötzlich viel Zeit“, sagt der passionierte Petrijünger. „Früher hatte ich so viel zu tun, dass ich nur noch achtmal im Jahr angeln konnte. Heute schaffe ich es manchmal dreimal pro Woche.“ Aubrecht wirft seit über 30 Jahren die Rute aus, ist seit fast zehn Jahren im Vorstand des Vereins „Dresdner Angel- und Naturfreunde“. Seinen



Ben hat schon manch großen Fisch an Land gezogen, auch einen Großbarsch aus der Elbe.

Erfahrungsschatz will er nun mit anderen teilen. „Wer angeln will, macht üblicherweise einen Fischereischein. Dort lernt man die blanke Theorie. Bei uns gibt es die Praxis“, sagen Vater und Sohn schmunzelnd. „Denn nichts ist frustrierender, als mit neuem Angelschein loszuziehen und ohne Fisch nach Hause zu kommen.“ Deshalb geben die

Aubis Butter bei die Fische: Ob Crashkurs, Workshop oder Angeltouren - unter www.aubis-fishing.de kann ab 75 Euro alles gebucht und sogar Equipment ausgeliehen werden. Dass sie kein Anglerlatein erzählen, beweisen die Fotos auf der Internetseite. „Das sind alles Fänge aus den letzten zwei Monaten“, sagen die Aubis stolz.

Ausgeschnurrt Kult-Kater Hektor ist tot

Trauer in der Neustadt: Kult-Kater Hektor ist tot. Seit Jahren war die Fellnase ein beliebter Gast in Kneipen und Höfen des Szeneviertels, wurde unzählige Male fotografiert und in sozialen Netzwerken gefeiert.

Hektors Haupt-Residenz war die Scheune, wo sich das ganze Team um ihn kümmerte. „Vor einigen Tagen fanden wir ihn auf dem Hof, drei von vier Gliedmaßen gelähmt“, sagt Café-Mitarbeiter Robert Gebler (36). „Wir brachten ihn zum Tier-

arzt, wo er auch übers Wochenende blieb. Leider sah man dort keine Chance auf eine Besserung, Hektor hatte wohl einen Hirnschlag erlitten.“ Schweren Herzens entschieden sie sich, Hektor einzuschläfern. Er wurde mehr als 14 Jahre alt. **tyx**



Scheunecafé-Mitarbeiter Robert Gebler (36) mit Kater Hektor im November letzten Jahres.

GROSSE NEUERÖFFNUNGEN: JETZT AUCH 2x IN THÜRINGEN

WIR FEIERN MIT!

Aktion gültig bis: **DIENSTAG 14.07.**

400.-€ GESCHENKT!¹

in den Abteilungen: Möbel · Küchen · Teppiche · Matratzen

GÜLTIG 08.07. - 14.07.

BEREITS AB 1600 EURO EINKAUFSWERT

www.moebel-kraft.de

150.-€ GESCHENKT!²

in den Abteilungen: Möbel · Küchen · Teppiche · Matratzen

GÜLTIG 08.07. - 14.07.

BEREITS AB 600 EURO EINKAUFSWERT

www.moebel-kraft.de

40.-€ GESCHENKT!³

in den Abteilungen: Lampen · Textilien · Teppiche · Haushalt · Dekoration · Geschenkartikel · Babyzubehör

GÜLTIG 08.07. - 14.07.

BEREITS AB 100 EURO EINKAUFSWERT

www.moebel-kraft.de

STARKE ANGEBOTE

MWST.-VORTEIL SICHERN*

AB SOFORT NUR 16%

Stark für Ihr Zuhause

MÖBEL KRAFT

Dresden

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 19.00 Uhr

* MwSt.-Vorteil wird zusätzlich abgezogen. Weitere Informationen auf www.moebel-kraft.de. 1) + 2) + 3) Der Betrag wird bei Verlage des Gutscheins bei Ihnen nächsten Möbel Kraft Einkauf ab einem Warenwert von 1.400,- € (inkl. € 700,- €) verwendet. Der angegebene Gutscheinwert ist innerhalb des Aktionszeitraums (08.07.2020 bis einschließlich 14.07.2020) 1:1 pro Kunde und Buchhaltung einsetzbar und nicht übertragbar. Berechnung nicht möglich, nicht kombinierbar mit anderen Aktionsmaßnahmen, nicht anwendbar für bereits gekaufte Waren einsetzbar. Ausgenommen sind die Tief- oder Kraftpreis gekennzeichnete Artikel, Gutscheine und Bücher sowie Waren aus unserer Werbung/Projekten. Alle Preisgüter haben Sie unter www.moebel-kraft.de. Ebenfalls eingeschlossen sind bereits reduzierte Möbel, Küchen, Teppiche, Matratzen sowie Artikel der Marken DOPPI, Lammerte, SIDA, NINA, Luthal, ASIS Selection, Kuschel & Seiden, Vocco, Cevik, Killeback, Nivada und Schönbauer.



Foto: xctpress/Esler

Pierre Ullmann (49) vom Jobcenter, Ministerin Petra Köpping (62, SPD), Klaus-Peter Hansen (57) von der Regionaldirektion und Sozialbürgermeisterin Kristin Kaufmann (43, Linke) bei der Übergabe der Masken.

Kunden dürfen wieder in Arbeitsamt und Jobcenter

In Dresdens Arbeitsagenturen und Jobcentern sind wieder persönliche Kundengespräche möglich. Die Arbeitsagenturen haben letzte Woche den Anfang gemacht, die Jobcenter folgen kommende Woche. Wichtig: Besucher erhalten nur auf Einladung Zugang zum Gebäude. Drinnen müssen sowohl Mitarbeiter als auch Kunden Schutzmasken tragen. Wer seine eigene vergessen hat, bekommt ei-

ne vor Ort. Dafür hat das Sächsische Sozialministerium den Jobcentern 200.000 kostenfreie Schutzmasken zur Verfügung gestellt. Dresden bekommt davon 26.000. „Ich freue mich, dass wir, wenn wir die Hygiene- und Abstandsregeln beachten, in einigen Bereichen allmählich wieder zum Normalbetrieb zurückkehren können“, sagte Ministerin Petra Köpping (62, SPD) gestern bei der Übergabe. **bb**



Fotos: xctpress

Außerhalb der öffentlichen Öffnungszeiten trainieren die Sportler der Dresdner Eissportvereine in der Eishalle - darunter der Bundesstützpunkt Short Track mit dem Nationalteam und den Junioren.

Mitten im Sommer Dresden darf eislaufen

Ab heute öffnet die EnergieVerbund Arena im Ostragehege für Eislauf Freunde wieder. An 14 Terminen vor und während der Sommerferien (vorwiegend mittwochs 10 bis 12 Uhr, 16 bis 18 Uhr) heißt es bei 13 Grad Lufttemperatur: Schlittschuhe schnüren und Bahn frei zum legendären Sommereislaufen! Aus Sicherheitsgründen dürfen maximal 100 Personen gleichzeitig hier ihre Pirouetten drehen - bis

zum Betreten der Eisfläche herrscht Maskenpflicht. Mit dem (Pre-)Opening möchte sich Steffen Baronick von der EnergieVerbund Arena für die vergangene Saison bedanken, die - trotz Corona - mit mehr als 107.000 Besuchern die erfolgreichste überhaupt war. „Auch wir spüren, wie groß die Lust an Sport und Bewegung ist“, so der Eishallenmanager. Um Anmeldung wird gebeten: www.dresden.de/eislaufen - Eintritt: 4,50 Euro/3,50 Euro.

Steffen Baronick von der EnergieVerbund Arena.



„Sie sind fett!“ Tandem-Paar junge Frau im Supermarkt

Für Chiara S. (23) wurde der Besuch im Supermarkt zum Albtraum. Als sie ihren Einkauf bezahlen wollte, wurde sie von einem fremden Pärchen wegen ihres Körpergewichts aufs Übelste beleidigt - bis die junge Dresdnerin in Tränen ausbrach.

Der Aldi am Kleinzschachwitzer Ufer in Laubegast am Samstagnachmittag. Chiara steht mit ihrem Wocheneinkauf in der Schlange. Als eine neue Kasse aufmacht, ist sie die Erste, will Bananen und Milch aufs Band legen. „Da kam das Paar angerannt, drängelte sich vor. Ich fragte sie, ob sie mich nicht gesehen haben. Der Mann fing direkt an, mich zu beleidigen“, schildert die Dresdnerin fassungslos. Sie sei fett, solle sich im Spiegel anschauen, gehöre nicht zur Gesellschaft und habe gar nichts zu sagen, beschimpfte der etwa 55-Jährige die junge Frau. „Ich war perplex. Was ist das für ein soziales Verhalten?, fragte ich. Er beleidigte mich weiter. Dann musste ich weinen.“

Dieser Mann beschimpfte die junge Dresdnerin.

beleidigt Supermarkt

Das Paar freute sich über die Tränen, so Chiara weiter. Schließlich filmte sie den Beleidiger. Der sagt frech in die Kamera: „Schauen Sie in den Spiegel. Dann werden Sie sehen, dass Vordrängeln nicht Ihr Problem ist, angesichts Ihres Übergewichts“, sagte er in die Kamera.

Weder Kunden noch Kassierer griffen ein, bedauert Chiara. „Ich hätte mir Zivilcourage gewünscht.“ Nur eine Frau habe ihr die Hand auf die Schulter gelegt. Laut eines Aldi-Sprechers habe die Kassiererin wegen der Corona-Plastikelemente den Verlauf des Zwiegesprächs nicht wahrnehmen können. Später stellte vor der Filiale eine Kundin das Paar zur Rede. Das radelte auf einem Tandem davon.

Chiara stellte Strafanzeige bei der Polizei. Die ermittelt jetzt wegen Beleidigung. Chiara hofft, dass die Täter gefunden werden, vermutet Urlauber. „Keiner hat das Recht, andere Menschen zu beleidigen. Gerade junge Mädchen kann das prägen. Darum darf es nicht ohne Konsequenzen bleiben.“ **tyx**

Chiara S. (23) aus Dresden wurde im Aldi-Supermarkt übel beleidigt.



Foto: Torsten Hilscher

Pilot Pascal Schips (31) brachte den Notarzt mit dem Heli.

Baby in Not Rettungs-Helikopter landet mitten in Laubegast

Kurz vor 18 Uhr landete am Dienstagabend der Rettungshubschrauber „Christoph 38“ auf der Kreuzung Hermann-Seidel-/Burgenlandstraße in Laubegast. Pilot Pascal Schips (31) brachte den Notarzt der Luftretter-Crew, weil am Boden gerade kein Arzt zur Verfügung stand. Ein knapp neun Wochen altes Baby hatte gesundheitliche Probleme.

Es wurde kurz darauf mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Wieder einmal kämpften die Retter mit Schaulustigen: Diese standen zahlreich und zu nah am Hubschrauber. Deshalb wurde die Polizei zur Absicherung alarmiert. „Drei Minuten später hatte sich die Menge aufgelöst, der Einsatz wurde abgesagt“, so Polizeisprecher Lukas Reumund (43). **am**

Gehen Sie auf Entdeckertour!

Für kleines Geld zu den Sehenswürdigkeiten der Region

Noch lassen die großen Touristenmassen auf sich warten. Eine tolle Gelegenheit für die Dresdner, die Sehenswürdigkeiten ihrer Stadt und der Region gewissermaßen ungestört selbst zu genießen. Und das geht jetzt auch noch besonders günstig!

Die neue „Sommer-Erlebnis-Card“ der Dresden Information (10 Euro) ist ein Sesamöffne-Dich für Schnäppchenjäger. Bei mehr als 30 Partnern in Dresden und Umgebung heißt das: Einer zahlt, die zweite Person geht gratis mit.

Das Faltblatt mit den „2 für 1“-Angeboten listet einen bunten Mix aus sportlichen Vergnügungen, Schlemmerfreuden, Stadtführungen, Museen und anderen kulturellen Highlights auf. Ob mit dem Nachtwächter oder im roten Doppeldecker in Dresden unterwegs, im Miniaturpark Oederan, in der Waldeisenbahn Bad Muskau oder im Wildgehege Moritzburg: Mit Vorlegen der Karte (nicht übertragbar) wird nur ein Ticketpreis fällig. Bei Gaumenfreuden wird nur ein Essen und/oder ein Getränk berechnet.

„Wir sehen, dass sich der Trend im Tourismus verändert hat, und wollen neben den Touristen auch besonders Einheimischen ein attraktives Angebot machen“, so Sven Ruschau (42), Leiter der Dresden Information im Quartier QF am Dresdner Neumarkt. Die Sommerferien stehen vor der Tür. Deshalb finden auch Kids spaßige Aktionen wie Sommerrodeln oder eine Pasta-Party im Angebot. Bis 31. August 2020 kann die Karte genutzt werden. Alle Infos unter: www.dresden.de/sommerncard

• **Übrigens:** Die MOPO verschenkt 3x1 Sommer-Erlebnis-Card. Schicken Sie uns einfach heute eine E-Mail an: mopogewinnspiel@ddv-medien-gruppe.de - Kennwort: Erlebnis-Card. Die Gewinner werden benachrichtigt. Viel Glück! **am**

Bis 31. August ist die Erlebnis-Card gültig.

Drei Generationen auf Entdeckertour im Wildgehege Moritzburg: Coreen Wiedermann mit Sohn Armin (3) und Mutter Christine Wiedermann (v.l.) wollen in den nächsten Wochen noch mehr 2-für-1-Schnäppchen machen.

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mopo.de/datenschutz zur Kenntnis, die wir Ihnen zu dem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.



Für Touristen ein Muss: die Stadtrundfahrt durch Dresden.

Nachrichten

Warnstreik in Ölwerk

RIESA - Die Beschäftigten des Riesaer Cargill-Werks sind bereits am Dienstag in einen 80-stündigen Warnstreik getreten. Die Gewerkschaft NGG fordert eine Angleichung der Löhne auf Westniveau, zudem soll die untere Lohngruppe mindestens 12 Euro bekommen. Das Werk stellt Sonnenblumen- und Rapsöl her.

CDU in Sachsen deutlich vorn

LEIPZIG - Wenn an diesem Sonntag Landtagswahlen wären, käme die CDU auf 36 Prozent, AfD auf 26, die Grünen auf 10 und die SPD auf 7 Prozent. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Umfrage des Erfurter Instituts Insa im Auftrag der Leipziger Volkszeitung. Zusammen kämen CDU und Grüne damit auf 46 Prozent, das ist die parlamentarische Mehrheit im Landtag.

Entscheid zu Reiprich am 21. Juli

DRESDEN - Die Sondersitzung des Stiftungsrates der Stiftung Sächsische Gedenkstätten wird für den 21. Juli angesetzt. Thema ist die Causa Siegfried Reiprich (65). Der Geschäftsführer hatte bundesweit mit einem Tweet zu den Randalen in Stuttgart für Aufsehen gesorgt, in dem er die Bezeichnung „Bundeskristallnacht“ verwendete. Nun wird Reiprichs vorzeitige Abberufung erwogen.

Gewerkschaftsnahe CDU für Söder

DRESDEN - Der Arbeitnehmerflügel der sächsischen CDU hat sich für Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (53, CSU) als Kanzlerkandidaten der Union ausgesprochen. Söder sowie die CDU-Kandidaten Armin Laschet (59) und Friedrich Merz (64) sollten nach Ansicht der CDA ein Team bilden. Die K-Entscheidung fällt auf einem Parteitag im Dezember.

Lotto - Glück gehabt?

Am Mittwoch wurden folgende Lottozahlen gezogen: 9, 15, 23, 28, 41, 44; Superzahl: 7. Spiel 77: 51 9 54 7; Super 6: 06 9 9 3 7 (alle Angaben ohne Gewähr)

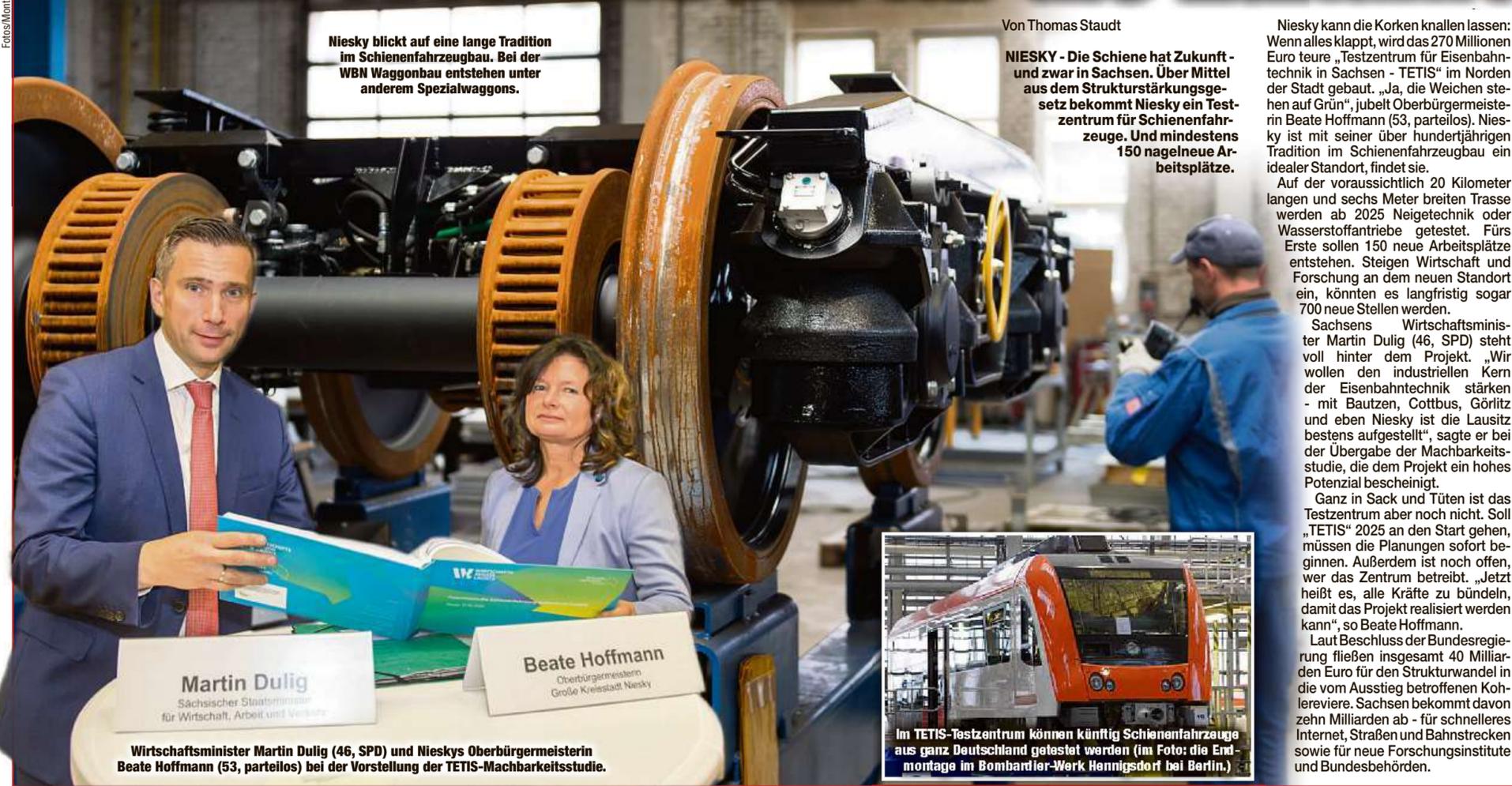
Großrazzia gegen militante Rechte

MÜNCHEN/DRESDEN - Die Generalstaatsanwaltschaft ging gestern gegen zwölf Deutsche in Sachsen, Bayern, Österreich und Sachsen-Anhalt vor. Illegale Waffenlieferungen aus Kroatien hatten die Fahnder auf den Plan gerufen. Laut Sächsischem Innenministerium war ein Objekt im Landkreis Meißen von der Razzia betroffen. In Sachsen-Anhalt durchsuchten die Fahnder das Haus des ehemaligen NPD-Chefs Steffen H. (57). Dieser tauchte zuletzt auf sogenannten Anti-Corona-Demos auf. Bei der Razzia fanden die Ermittler zwei halbautomatische Kurzwaffen, eine Pumpgun und 200 Schuss Munition. Ein Verdächtiger wurde festgenommen. „Das ist sehr ernst zu nehmen, auch wenn die Ermittlungen zu den Motiven noch andauern“, sagte Bayerns Innenminister Joachim Herrmann (63, CSU). „Unsere Ermittler gehen davon aus, dass die betroffenen Personen unter anderem dem rechtsextremistischen Spektrum und der ‚Reichsbürgerbewegung‘ angehören.“

Strukturwandel in der Lausitz Ein Testzentrum für die Zukunft

Fotos/Montage: Rainer Weislohn, André Schütze, dpa/Arno Burg

Niesky blickt auf eine lange Tradition im Schienenfahrzeugbau. Bei der WBN Waggonbau entstehen unter anderem Spezialwaggons.



Wirtschaftsminister Martin Dulig (46, SPD) und Nieskys Oberbürgermeisterin Beate Hoffmann (53, parteilos) bei der Vorstellung der TETIS-Machbarkeitsstudie.

Von Thomas Staudt

NIESKY - Die Schiene hat Zukunft - und zwar in Sachsen. Über Mittel aus dem Strukturstärkungsgesetz bekommt Niesky ein Testzentrum für Schienenfahrzeuge. Und mindestens 150 nagelneue Arbeitsplätze.

Niesky kann die Korken knallen lassen: Wenn alles klappt, wird das 270 Millionen Euro teure „Testzentrum für Eisenbahntechnik in Sachsen - TETIS“ im Norden der Stadt gebaut. „Ja, die Weichen stehen auf Grün“, jubelt Oberbürgermeisterin Beate Hoffmann (53, parteilos). Niesky ist mit seiner über hundertjährigen Tradition im Schienenfahrzeugbau ein idealer Standort, findet sie.

Auf der voraussichtlich 20 Kilometer langen und sechs Meter breiten Trasse werden ab 2025 Neigetechnik oder Wasserstoffantriebe getestet. Fürs Erste sollen 150 neue Arbeitsplätze entstehen. Steigen Wirtschaft und Forschung an dem neuen Standort ein, könnten es langfristig sogar 700 neue Stellen werden.

Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig (46, SPD) steht voll hinter dem Projekt. „Wir wollen den industriellen Kern der Eisenbahntechnik stärken - mit Bautzen, Cottbus, Görlitz und eben Niesky ist die Lausitz bestens aufgestellt“, sagte er bei der Übergabe der Machbarkeitsstudie, die dem Projekt ein hohes Potenzial bescheinigt.

Ganz in Sack und Tüten ist das Testzentrum aber noch nicht. Soll „TETIS“ 2025 an den Start gehen, müssen die Planungen sofort beginnen. Außerdem ist noch offen, wer das Zentrum betreibt. „Jetzt heißt es, alle Kräfte zu bündeln, damit das Projekt realisiert werden kann“, so Beate Hoffmann.

Laut Beschluss der Bundesregierung fließen insgesamt 40 Milliarden Euro für den Strukturwandel in die vom Ausstieg betroffenen Kohlereviere. Sachsen bekommt davon zehn Milliarden ab - für schnelleres Internet, Straßen und Bahnstrecken sowie für neue Forschungsinstitute und Bundesbehörden.



Im TETIS-Testzentrum können künftig Schienenfahrzeuge aus ganz Deutschland getestet werden (im Foto: die Endmontage im Bombardier-Werk Hennigsdorf bei Berlin.)

Sachsens Amtssprache ist jetzt geschlechtergerecht

DRESDEN - Doppelt hält besser: Die Sächsische Staatsregierung und der sächsische Staatsapparat haben die geschlechtergerechte Sprache beschlossen. Das politisch korrekte Deutsch gilt künftig in Gesetzen und Rechtsverordnungen des Freistaates.

Justiz- und Gleichstellungsministerin Katja Meier (40, Grüne) sagte zur Begründung: „Die



Katja Meier (40, Grüne)

Sprache unserer Gesetze ist immer noch von einer Zeit geprägt, in der Frauen und Männer nicht dieselben Rechte hatten. Es ist mir deshalb ein besonderes Anliegen, dass die Gleichberechtigung von Frau und Mann endlich auch sprachlich zum Ausdruck kommt.“

Und das ändert sich: Bislang wurde in Normtexten durchweg das sogenannte generische Maskulinum verwendet („Bürger“, „Autofahrer“, „Steuerzahler“, „Rentner“). So ist zum Beispiel in sächsischen Gesetzen ausschließlich vom Staatsminister und nicht von der Staatsministerin oder vom Schüler und nicht von der Schülerin die Rede, erklärt Meiers Ministerium.

„Sie waren immer mitgemeint, wurden aber nicht immer mitgedacht. Künftig sollen Frauen und Männer in Gesetzen gleichberechtigt sichtbar werden“, hieß es weiter. **Torsten Hilscher**



Für Mann und Frau gilt gleichermaßen: deutsche Sprache, schwere Sprache.

Zu rechts? Bundesvorstand entmachtet Sachsen-Chef der Freien Wähler

DRESDEN - Was ist denn da los? Der Bundesvorstand der Freien Wähler hat seinen sächsischen Statthalter entmachtet.

Sofortige Absetzung, Sperrung für drei Jahre, keine Begründung - was derzeit in den Reihen der Freien Wähler passiert, hat Seltenheitswert. Landes-Chef Steffen Große (52) ist mit sofortiger Wirkung entmachtet. Das geht aus einem Schreiben hervor, das der Morgenpost vorliegt.



Steffen Große (52) war bisher Landes-Chef der Freien Wähler.

Demnach darf der 52-Jährige sein Amt auf drei Jahre nicht mehr begleiten. Große bestätigte den Rauswurf auf Anfrage und äußerte Unverständnis. Immerhin sei er demokratisch von den Mitgliedern gewählt, die Sperre wäre ohne Anhörung erfolgt. Große hat inzwischen Widerspruch beim Parteigericht der Freien Wähler eingelegt.

Möglicher Hintergrund: Während der Bundesvorstand der Freien Wähler inzwischen als eher links gilt, tendiert Großes Landesverband gen rechts. So öffnete er die Wählervereinigung 2019 auf Landes- und Kommunalebene für AfD-nahe Wähler. Auf Freie-Wähler-Ticket in Sachsen fahren inzwischen der neurechte DJ „Happy Vibes“ (Freital) und die rechte Buchhändlerin Susanne Dagen (Dresden).

Zahlenmäßig können sich die Freien Wähler Sachsen sehen lassen: Bei der Landtagswahl 2019 fielen sie 3,4 Prozent ein. Damit gelten sie als der zweit- erfolgreichste Landesverband nach Bayern. **TH, eho**

Weil sie mal wieder Spiele live erleben wollen

Sachsens Fußballfans stürmen Stadien in Tschechien

Von Anneke Müller

TEPLICE - Sachsens Fußballfreunde jubeln seit Neuestem den tschechischen Clubs in Usti nad Labem, Teplice und Varnsdorf - nahe der sächsisch-tschechischen Grenze - zu. An der Besiegung von Dynamos Abstieg liegt es nicht: In Tschechien sind Zuschauer in den Stadien wieder erlaubt. Die nordböhmischen Fußballclubs freuen der unerwartete Fan-Zuwachs aus Sachsen.

Martin Kovarik, Sprecher von FK Teplice. Die meisten Sachsen buchen online. Beim Spiel des Erstligisten gegen Zlin am 4. Juli war jeder Fünfte der etwa 3500 Fußballfreunde im Teplicer Stadion aus Deutschland angereist. „Wir würden uns freuen, wenn uns die deutschen Fans auch nach der Corona-Krise erhalten bleiben.“

Auch beim Zweitligisten Usti nad Labem sitzen neuerdings vermehrt sächsische Fußballfans auf den Zuschauertribünen. Bei der letzten Begegnung gegen Trinec waren es rund 15 Prozent, wie Sportmanager Petr Heidenreich bestätigt. „Auch

der Fanshop ist gut besucht.“ Der Club pflegt gute Beziehungen zu Dynamo. Beide Vereine fördern ihre Nachwuchskicker in einem gemeinsamen Projekt.

Sogar im kleinen Varnsdorf kommen Fans zu den Spielen des Zweitligisten über die Grenze. Von rund 600 Zuschauern waren es zuletzt etwa 60. Seit 22. Juni sind in Tschechien unter Auflagen bis zu 5000 Besucher (je nach Stadiongröße) möglich. Übrigens: Für diesen Samstag im Teplicer Stadion (Teplice gegen Viktoria Zizkov aus Prag) haben schon wieder zahlreiche Sachsen gebucht...



Fußballfreuden grenzenlos: In Teplice feiern tschechische und sächsische Fans gemeinsam.



Die Deutsche Bank in der Leipziger Innenstadt - hier hatte der Sammler seine Münzen aus dem Safe geholt.

Fotos: Polizei, Alexander Bischoff

Münzsammler vor Leipziger Bankhaus ausgeraubt

LEIPZIG - Er kam gerade aus der Bank, da schlugen die Gangster zu: In Leipzigs Innenstadt ist ein Münzsammler am helllichten Tag um ein kleines Vermögen gebracht worden.

Der 70-Jährige war vormittags in der Deutschen Bank am Martin-Luther-Ring. Aus seinem Schließfach nahm er 15 Krügerrandmünzen aus purem Gold, eine Deutsche Gold-Mark und 18 Hundert-Euro-Münzen. Alles zusammen packte der Sammler in eine Aktentasche, verließ damit das Bankhaus

und ging zu seinem davor geparkten Porsche. „Beim Einsteigen wurde der Mann von einem Unbekannten angesprochen, der ihn auf einen vermeintlichen Schaden an seinem Wagen aufmerksam machte“, berichtete Polizei-Sprecher Philipp Jurke. Als der Rentner ausstieg, um nachzusehen, nahm ein zweiter Gangster blitzartig die Tasche mit den Münzen und der Brieftasche des Sammlers aus dem Auto und verschwand. Der Gesamtwert der Beute liegt bei etwa 50 000 Euro. -bi.-



Diese Krügerrandmünzen gehören zur Beute der Gangster.

Fotos: Polizei, Georg Seif/Laustitzkreis, Jens Kazmarek/Laustitzkreis, Privat



Der Ex-Feuerwehmann Thomas P. (30) wurde nach dem letzten Brand geschnappt.

Von Eric Hofmann

So richtige Erleichterung kommt im Elsterheider Ortsteil Tätzschwitz nicht auf: Nach fünf Bränden schnappte die Polizei gestern mit Thomas P. (30) einen jungen Mann, der früher selbst in der Gemeinde Feuer löschen sollte. Ein Richter entscheidet heute, ob er hinter Gitter muss.



Maik Kühn (53) und sein Hund Tye schnappten Thomas P. in Tatortnähe.

Nach dem fünften Brand schnappte Polizeihund Tye zu

Ex-Feuerwehmann wird heute dem Haft richter vorgeführt

Knapp über 500 Bürger zählt das Dörfchen Tätzschwitz, kaum einer von ihnen blieb die letzten Monate unberührt: Seit 19. März brannte es immer wieder im Ort, jetzt insgesamt fünfmal. Jedes Mal lief es auf Brandstiftung hinaus, meist war das Ziel die Scheune eines alten Hofes. So auch in der Nacht zu gestern: 2.15 Uhr ging eine Scheune in der Koschener Straße in Flammen auf, das Feuer griff über das Dach auf das benachbarte Wohnhaus über. Verletzt wurde niemand, aber der Sachschaden wird auf rund 60 000 Euro geschätzt. Doch diesmal war nicht nur

die Feuerwehr, sondern auch die Polizei mit Spürhund Tye schnell vor Ort. Dieser führte die Beamten zum Verdächtigen. „Er wurde in Tatortnähe festgestellt“, sagt Polizeisprecher Kai Siebenäuger (41). „Die Kriminalpolizei ermittelt und prüft die Zusammenhänge zu den anderen Bränden.“ Nach MOPO-Informationen handelt es sich bei dem Festgenommenen um Thomas P., in seiner Vergangenheit Mitglied mehrerer Feuerwehren, darunter auch der Tätzschwitzer. Auch in Vereinen engagierte sich der junge Mann. „Das alles nimmt mich sehr mit“, sagte Ortsvor-

steher Maik Zschiesche (41) der MOPO. „Es war ja auch in meiner unmittelbaren Nähe. Nun müssen die Ermittlungen zeigen, ob es der Festgenommene wirklich war, erst dann kann hier wieder Erleichterung aufkommen.“

Das Feuer griff von einem Dach auf das andere über.



Fotos: privat, Maik Börner, image images/imagebroker

Betrugsverdacht!

Nach diesem Leipziger Polizisten wird international gefahndet



Polizist Patrick G. (30) steht unter Betrugsverdacht - Zivilfahnder suchen ihn mit internationalem Haftbefehl.

LEIPZIG - Der Leipziger Polizist, gegen den wegen Betrügereien mit Fake-Shops im Internet ermittelt wird, soll den ukrainischen Hintermännern der Abzocke personenbezogene Informationen aus dem Dienstcomputer zur Verfügung gestellt haben. Zudem steht der suspendierte Beamte im Verdacht, die Geldtransfers der Bande gemanagt zu haben.

Mehr als zwei Jahre lang ermittelten sächsische Kriminalbeamte gegen die ukrainische Familie G., die mit Fake-Shops im Internet Hunderttausende Euro ergaunert haben soll (MOPO berichtete). Dabei stießen die Ermittler auf ein

Netzwerk von Strohleuten, die von der Bande über ukrainische und russische Kleinanzeigenportale angeworben wurden.

Und so lief es ab: Gegen ein Honorar von 500 Euro wurden die Angeworbenen als Touristen nach Deutschland geholt. Hier eröffneten sie mit ihren Personalkonten und verschwanden wieder. Diese Konten gaben die Betrüger dann auf ihren Fake-Portalen wie „bikestore24.net“, „dergrillheld.de“ und „gaming24store.com“ als Geschäftskonten an. Die geprellten Käufer zahlten hierauf insgesamt 300 000 Euro ein. Bislang konnten hiervon 120 000 Euro mehr als 200 Opfern zugeordnet werden.



Das Südwest-Revier in Leipzig-Grünau - hier arbeitet Polizeimeister Patrick G. bis zu seiner Suspendierung im Mai 2018.

Die professionell aufgezogenen Shop-Portale soll Dmytro G. (28) erstellt haben. Der IT-Experte ist gemeinsam mit dem Leipziger Polizeimeister Patrick G. (30) untergetaucht und steht zur Fahndung. Den Ermittlungen zufolge soll der Beamte aus dem Südwest-Revier den Ukrainer-Clan mit Daten aus dem Polizeicomputer versorgt haben, darunter mit personenbezogenen Informationen aus dem Fahndungsprogramm INPOL.

„Der Beamte wurde im Mai 2018 vom Dienst suspendiert“, erklärte Polizei-Sprecher Olaf Hoppe per Morgenpost-Anfrage. Das Disziplinarverfahren laufe noch. Nach seiner Suspendierung ging Patrick G. nach Odessa. Den Ermittlungen zufolge soll er hier die Finanztransfers der Bande abgewickelt und große Geldsummen von diversen Konten abgehoben haben. Sein aktueller Aufenthaltsort ist laut Staatsanwaltschaft unbekannt. -bi.-

Die ukrainische Hafenstadt Odessa - hier verliert sich die letzte Spur des gesuchten Polizisten.



Die Feuerwehr musste auch auf dem Dach des Wohnhauses löschen.

5G

JETZT INS GRÖSSTE 5G-NETZ DEUTSCHLANDS EINSTEIGEN UND 3-FACH SPAREN

NUR FÜR KURZE ZEIT

- ✓ 100 €¹ Cashback auf alle MagentaMobil Verträge
- ✓ Samsung Galaxy S20 5G für 0,97 €² anstatt 199,95 €
- ✓ Wir kaufen Dein aktuelles Smartphone zum Top-Preis



Im Telekom Shop, unter www.telekom.de oder 0800 33 03000

SAMSUNG Galaxy S20-Serie



T . . . ERLEBEN, WAS VERBINDET.

1) Im Aktionszeitraum 01.07.-27.07.2020 erhalten Kunden bei Abschluss eines neuen Mobilfunk-Vertrags mit und ohne Endgerät in den Tarifen MagentaMobil, MagentaMobil Young und Family Card (ausgeschlossen Special-Tarife und Datentarife) 100,- € auf ihrem Girokonto gutgeschrieben (z. B. MagentaMobil S ohne Smartphone für 38,95 €/Monat, Mindestvertragslaufzeit 24 Monate, einmaliger Bereitstellungspreis 38,95 €). Kunden, die eine Vertragsverlängerung durchführen, erhalten ebenfalls die Gutschrift beim Wechsel in einen mindestens gleichwertigen Tarif der aktuellen Generation. Die Gutschrift wird nicht in Verbindung mit einer monatlichen Grundpreisbefreiung gewährt, wenn diese mehr als 3 Monate umfasst. Zum Erhalt der Gutschrift (nach Ablauf der Widerrufsfrist) ist vom 01.07.2020 bis 01.02.2021 eine Online-Registrierung beim Telekom Partner Teqcycle über www.telekom.de/cashback-einloesen mit Vorlage eines Erwerbsschweises (Auftragsbestätigung) entsprechend der genannten Bedingungen erforderlich. Kunden, die einen MagentaMobil Tarif mit Smartphone abschließen und ein Samsung Galaxy S20 5G Smartphone auswählen, erhalten zusätzlich eine Preisreduktion auf den Endgerätepreis, zum Beispiel das Samsung Galaxy S20 5G für 0,97 € anstatt 199,95 € im Tarif MagentaMobil L mit Top-Smartphone für monatlich 77,94 € 2) Monatlicher Grundpreis beträgt 58,44 € (ohne Smartphone), 68,19 € (mit Smartphone), 77,94 € (mit Top-Smartphone), 87,69 € (mit Premium-Smartphone), 97,44 € (mit Premium-Plus-Smartphone) und 107,18 € (mit Hero-Smartphone). Bereitstellungspreis 38,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Im monatlichen Grundpreis sind eine Telefon- und eine SMS-Flatrate in alle dt. Netze enthalten. Ab einem Datenvolumen von 24 GB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 KBit/s (Download) und 16 KBit/s (Upload) beschränkt. 5G ist schon an vielen Orten verfügbar. Wo genau, erfahren Sie hier: <https://www.telekom.de/start/netzausbau3> 3) Stiftung Warentest, Testsieger, gut (1,8), Ausgabe 6/2020, zum Galaxy S20 5G, im Test: 24 Smartphones. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

**KINO
DRESDEN**

CinemaxX
Hübnerstr. 8, ☎ 040/80 80 69 69
 Bundesstart: Gretel & Hänsel 20.30 Uhr
 Takeover - Voll vertauscht 16.30, 19 Uhr
 Meine Freundin Conni - Geheimnis um Kater Mau 16 Uhr
 Die Känguru-Chroniken - Reloaded 18.15, 20.15 Uhr
 Der Spion von nebenan 17 Uhr
 Der Unsichtbare 19.15 Uhr
 Mina und die Traumzauberer 16.45 Uhr
 Nightlife 19.45 Uhr
 Onward: Keine halben Sachen 16.15 Uhr
 Parasite 18.45 Uhr
 Sonic the Hedgehog 17.30 Uhr
 The Gentlemen 20 Uhr
 Minions 17.15 Uhr
 Ostwind - Zusammen sind wir frei 17.45 Uhr
 Nolan Trilogie: Batman Begins 19.30 Uhr

UFA Kristallpalast
St. Petersburger Str. 24a, ☎ 4 82 58 25
 Bundesstart: Das Beste kommt noch - Le meilleur reste à venir 15.30, 17.15, 20.15 Uhr
 Bundesstart: Gretel & Hänsel 18.15, 20.30 Uhr
 Bundesstart: Harriet - Der Weg in die Freiheit 20 Uhr
 Bundesstart: Scooby! Voll verwedelt 15, 17.30, 18.15 Uhr
 Bundesstart: Semper Fi 15.15, 20 Uhr
 Takeover - Voll vertauscht 15.15, 17.45, 20.15 Uhr
 Die Känguru Chroniken 15 Uhr
 Suicide Tourist - Es gibt kein Entkommen 20.15 Uhr
 Der Fall Richard Jewell 20 Uhr
 Blue Story - Gangs of London 17.45 Uhr
 Conny und Co. 2 - Das Geheimnis des T-Rex 15, 17.15 Uhr
 Gipsy Queen 17.30 Uhr
 Guns Akimbo 20.30 Uhr
 Der Spion von nebenan 15 Uhr
 Onward: Keine halben Sachen 15.45 Uhr

Rundkino
Prager Str. 6, ☎ 4 84 39 22
 Bundesstart: Gretel & Hänsel 18, 20.45; OV 19.45 Uhr
 Bundesstart: Harriet - Der Weg in die Freiheit 17, 20; OV 20.15 Uhr
 Meine Freundin Conni - Geheimnis um Kater Mau 16, 16.30 Uhr
 Takeover - Voll vertauscht 16.45, 18.30 Uhr
 Die Känguru-Chroniken 3D 20.15 Uhr
 Der Fall Richard Jewell 17, 19.45 Uhr
 Guns Akimbo 19.15 Uhr
 Knives Out - Mord ist Familiensache 17.15 Uhr
 The Gentlemen 16.45 Uhr

Filmtheater Schauburg
Königsbrücker Str. 55, ☎ 8 03 21 85
 Bundesstart: Das Beste kommt noch - Le meilleur reste à venir 14.45, 17.15, 19.45 Uhr
 Bundesstart: Harriet - Der Weg in die Freiheit (OmDttU) 21 Uhr
 Bundesstart: Eine größere Welt 13.30, 16, 19.30 Uhr



Power sucht Frau

Das spannungsvolle, gegensätzliche, liebevolle, streitsüchtige und manchmal erotische Verhältnis zwischen Mann und Frau ist wiederkehrendes Thema in allen Formen der Kunst. Im Stück „Power sucht Frau“ am Dresdner FriedrichstaTT Palast machen sich Beate Laab und Thomas Schuch so ihre Gedanken darüber. In aberwitzigen Spielszenen bleibt kein Geschlechterklischee unkommentiert (siehe „Bühne“).

Foto: E. Schuch-Wiens

Bundesstart: Gretel & Hänsel 20.45 Uhr
 Suicide Tourist - Es gibt kein Entkommen 22.45 Uhr
 Undine 17.30, 20.30 Uhr
 Die schönsten Jahre eines Lebens 13.45, 18.15 Uhr
 Siberia 22.30 Uhr
 Die Känguru-Chroniken 18.30 Uhr
 Der Fall Richard Jewell 15.45 Uhr
 Guns Akimbo 22.15 Uhr
 Nationalstraße 18.45 Uhr
 SchauDOK - Die interessantesten Dokumentationen aus aller Welt: Ronnie Wood - Somebody up there likes me 14 Uhr
 Besser Welt als nie 21.45 Uhr
 Kinderveranstaltung: Bundesstart: Scooby! Voll verwedelt 14.30, 16.45 Uhr
 Meine Freundin Conni - Geheimnis um Kater Mau 15.45 Uhr

Programmokino Ost
Schandauer Str. 73, ☎ 3 10 37 82
 Bundesstart: Eine größere Welt 17.30, 20.15 Uhr
 Bundesstart: Das Beste kommt noch - Le meilleur reste à venir 16.15, 20.45 Uhr
 Bundesstart: Helmut Newton - The Bad and the Beautiful 18.45 Uhr
 Suicide Tourist - Es gibt kein Entkommen 21 Uhr
 Undine 18.15, 20.30 Uhr
 Meine Freundin Conni - Geheimnis um Kater Mau 16 Uhr
 Die schönsten Jahre eines Lebens 15.15, 19.45 Uhr
 Die perfekte Kandidatin 15.45 Uhr
 Narziss und Goldmund 17.45 Uhr
 Königin 18 Uhr
 Das geheime Leben der Bäume 15.30 Uhr

Thalia
Görlitzer Str. 6, ☎ 6 52 47 03
 Bundesstart: Gegen den Strom - Abgetaucht in Venezuela 19 Uhr
 Monos (OmU) 21.30 Uhr

**KINO
UMLAND**

Filmopalast Pirna
Gartenstr. 11, Pirna, ☎ 03501/44 74 02
 Takeover - Voll vertauscht 17.30, 19.45 Uhr
 Lassie - Eine abenteuerliche Reise 16.45 Uhr
 Die Känguru-Chroniken 20 Uhr
 Nightlife 20.15 Uhr
 Enkel für Anfänger 17 Uhr
 Knives Out - Mord ist Familiensache 19.30 Uhr

Filmopalast Meißen
Theaterplatz 14, Meißen, ☎ 03521/40 02 18
 Bundesstart: Gretel & Hänsel 17.15, 20 Uhr
 Takeover - Voll vertauscht 17.45 Uhr
 Meine Freundin Conni - Geheimnis um Kater Mau 17.30 Uhr
 Lassie - Eine abenteuerliche Reise 17.15 Uhr
 Knives Out - Mord ist Familiensache 19.15 Uhr
 Die Känguru-Chroniken 19.45 Uhr
 Nightlife 19.30 Uhr

Filmopalast Bautzen
Tuchmacherstr. 37, Bautzen, ☎ 03591/4 22 37
 Bundesstart: Das Beste kommt noch - Le meilleur reste à venir 16.45, 19.30 Uhr
 Bundesstart: Gretel & Hänsel 17.45, 20 Uhr
 Takeover - Voll vertauscht 17.15, 19.45 Uhr
 Suicide Tourist - Es gibt kein Entkommen 20 Uhr
 Meine Freundin Conni - Geheimnis um Kater Mau 17 Uhr
 Der Fall Richard Jewell 19.30 Uhr
 Undine 20 Uhr
 Die Känguru-Chroniken 17.30 Uhr
 Narziss und Goldmund 17 Uhr
 Bad Boys for Life 19.30 Uhr

Onward: Keine halben Sachen 17.15 Uhr
 Nightlife 19.30 Uhr
 Als Hitler das rosa Kaninchen stahl 17.15 Uhr

Filmopalast Capitol Riesa
Hauptstr. 72a, Riesa, ☎ 03525/73 37 79
 Bundesstart: Gretel & Hänsel 17.45, 20 Uhr
 Takeover - Voll vertauscht 18 Uhr
 Bundesstart: Das Beste kommt noch - Le meilleur reste à venir 17.45, 20 Uhr
 Guns Akimbo 19.30 Uhr
 Undine 17.30, 19.45 Uhr
 Meine Freundin Conni - Geheimnis um Kater Mau 17.15 Uhr
 Die Känguru-Chroniken 20.15 Uhr

Filmopalast Zittau
Markt 9, Zittau, ☎ 03583/5123 31
 Bundesstart: Gretel & Hänsel 17.30, 20 Uhr
 Takeover - Voll vertauscht 17.15 Uhr
 Die Känguru-Chroniken 19.45 Uhr
 Meine Freundin Conni - Geheimnis um Kater Mau 17.15 Uhr
 Guns Akimbo 19.30 Uhr
 Onward: Keine halben Sachen 17 Uhr
 Sneak Preview 20 Uhr

Schloss Moritzburg
 ☎ 8 95 42 14
 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel - Musical nach dem gleichnamigen tschechisch-deutschen Märchenfilm, die Landesbühnen spielen, 10 Uhr

Freilichtbühne Großer Garten
Junge Garde, Querallee, ☎ 26 35 35 26
 Schnee, der auf Ceran fällt - Torsten Sträter als Gast des Boulevardtheaters, 19 Uhr

Dresdner FriedrichstaTT Palast
Wettiner Platz 10, ☎ 4 90 40 09
 Power sucht Frau - Spottlust und Freude am Nonsens mit Beate Laab und Thomas Schuch, 20 Uhr

Theaterhaus Rudi
Fechnerstr. 2a, ☎ 8 49 19 25
 These fragments I have shored against my ruins - ein Abendprogramm voller Gedichte und Monologe. Das Eclectic Theatre spielt in englischer Sprache mit deutschen Übertiteln, 20 Uhr

KONZERT

Filmnächte am Elbufer
Königsufer, www.filmnaechte.de (Tickets nur online erhältlich)
 ► Familienkonzert - Peter und der Wolf - ein musikalisches Märchen von Sergei Prokofjew mit der Dresdner Philharmonie, 18 Uhr
 ► Sommerliche Serenade - Dresdner Philharmonie spielt ein schwungvolles Programm mit Werken von Rossini, Saint-Saëns und Mozart, 21 Uhr

LESUNG

Das Erich Kästner Haus für Literatur
Antonstr. 1, ☎ 8 04 50 87
 Marko Martin - „Dissidentisches Denken“ - Marko Martin porträtiert in einem dichten geistigen Gewebe dissidentische Denker mit ihren beeindruckenden Biografien, 19 Uhr

Mit weiteren fünf Millionen Euro

Kulturstiftung setzt Künstler-Hilfsprogramm fort

DRESDEN - Hilfe gegen die Schockstarre in der Corona-Krise: Dass Sachsens freie Künstler*innen weiter kreativ sind, liegt auch am Stipendienprogramm „Denkzeit“ der Kulturstiftung Sachsen. Nächste Woche geht das auf zusätzliche Berufe erweiterte Programm mit weiteren fünf Millionen Euro in die zweite Runde.

Gestartet wurde „Denkzeit“ am 23. April mit einem Fördervolumen von zwei Millionen Euro. Die Nachfrage auf die Stipendien in Höhe von je 2000 Euro war hoch. „Wir wurden regelrecht überflutet“, sagt Referentin Sophia Littkopf. Bis zu 80 Anrufe täglich liefen auf. Innerhalb eines Monats wurden 1900 Anträge eingereicht, von denen bisher 1000 bewilligt werden konnten. 56 Prozent davon gingen nach Leipzig, 26 Prozent nach Dresden, weitere 18 Prozent an die

Region Chemnitz und das Umland. Rund 44 Prozent der Bewerber kamen aus der Sparte darstellende Kunst und Musik, 40 Prozent aus der bildenden Kunst und je etwa 7 Prozent aus Film und Literatur.

Bewilligt wurde etwa der Antrag von Kabarettistin Ellen Schaller. Sie hatte sich früh mit dem Corona-Tagebuch-Projekt „Stand-by - Leben in der Warteschleife“ beworben. Ende April habe sie als freie Künstlerin große Existenzängste gehabt und eine kreative Leere gefühlt. Schaller: „Das Stipendium hat bei mir dazu

geführt, den Kopf wieder frei zu bekommen.“ Der Fotograf und Medienkünstler Andreas Ullrich arbeitet mit der Förderung am Projekt „Fragmented Identity“, es geht um eine Porträtsérie von Menschen und ihren Seelenzuständen in einer Situation, in der sich das Leben neu

authentische Arbeit kann nur jetzt unter diesen Umständen entstehen.“ Man habe es geschafft, freien Künstlern eine Perspektive zu geben, zieht Stiftungsdirektor Manuel Frey eine positive Bilanz unter die erste Etappe. Eine zweite folgt nun: Aus einem neuen, sieben Millionen Euro schweren Förderpaket fließen fünf Millionen in die Fortsetzung von „Denkzeit“.

2500 weitere Bewerbungen sind möglich, die 900 noch nicht bewilligten Anträge werden dabei berücksichtigt. Auch wird das Programm auf weitere Berufe ausgeweitet. Frey: „Erstmals sind alle freiberuflich tätigen Kulturbeschäftigte antragsberechtigt.“ Dazu zählen etwa Kulturmanager, Kuratoren, Musikproduzenten, Übersetzer und viele mehr.

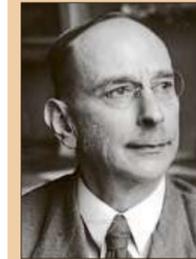
Das Online-Formular zur Antragstellung wird ab dem 15. Juli auf der Internetseite der Kulturstiftung freigeschaltet: www.kdfs.de/foerderung/programme/denkzeit/

hn



Sowohl Förderer wie Geförderte ziehen eine positive erste „Denkzeit“-Bilanz (v.l.): Kulturstiftungs-Referentin Sophia Littkopf (40), Medienkünstler Andreas Ullrich (43) und Schauspielerinnen Ellen Schaller (45).

Foto: Norbert Neumann



▲ Hans Posse (1879-1942) ... Eines von Posses Tagebüchern und dazu ein Foto, das ihn, den Direktor (l.), in der Entourage Hitlers am 18. Juni 1938 in der Dresdner Gemäldegalerie zeigt. ►

Er sollte für Hitler das „Führermuseum“ gestalten
Hans Posses Tagebücher entziffert

NÜRNBERG - Hans Posse, Direktor der Dresdner Gemäldegalerie von 1910 bis zu seinem Tod

1942, war Adolf Hitlers wichtigster Manager für Raubkunst: Er sollte als Sonderbeauftragter die

Kunstsammlung für das geplante „Führermuseum“ in Linz zusammensetzen und geraubte Kunst auf die Museen im Deutschen Reich verteilen.

daher ein Schlüsseldokument zum NS-Kunstraub, sagt die Wiener Kunsthistorikerin Birgit Schwarz, die an dem Forschungsprojekt beteiligt ist: „Die Edition zeigt, dass und wie Posse, der in Hitlers Augen beste Museumsmann Deutschlands, zum zentralen Manager der Museumspolitik Hitlers wurde.“

Die fünf Kladden gelangten Mitte der 1980er-Jahre ins Deutsche Kunstarchiv am Germanischen Nationalmuseum. Posse trug die Hefte stets bei sich und machte darin knappe Notizen zu Kunstwerken, Preisen und Kontaktpersonen - zum Teil sehr unleserlich. Seine Reisetagebücher seien



Fotos: Bundesarchiv, dpa/Daniel Kermann

Nachrichten

RB verliert Talent

LEIPZIG - Bundesligist RB Leipzig verliert ein weiteres Talent wegen fehlender Perspektive. Der norwegische „U19“-Nationalspieler Noah Jean Holm wechselt zum portugiesischen Erstligisten Vitoria Guimaraes. Der Stürmer unterschrieb einen Vertrag bis Juni 2024. Holms Ablösesumme wird auf 50 Millionen Euro festgeschrieben. Der 19-Jährige war 2017 für gut eine halbe Million Euro von Strömberg IF nach Leipzig gewechselt.

LKW-Ladung Bier

BERLIN - Union-Berlin-Profi Felix Kroos hat sich für ein besonderes Geschenk aus Bremen bedankt. „Es ist wirklich ein ganzer LKW mit Bier angekommen bei uns am Stadion, sogar mit einem Brief persönlich an mich adressiert“, sagte der 29-Jährige. Kroos spielte von 2010 bis Anfang 2016 für Werder und hatte vor dem letzten Bundesliga-Spieltag angekündigt, den Bremern im Abstiegs-kampf der Bundesliga helfen zu wollen. Tatsächlich gewann Union gegen den damaligen Tabellen-16. Fortuna Düsseldorf. Weil Werder den 1. FC Köln bezwang, stiegen die Düsseldorfer ab, Bremen rettete sich in die Relegation und sicherte sich am Montag gegen den Zweitliga-Dritten Heidenheim den Klassenerhalt.

Lübeck will Harnik

LÜBECK - Drittliga-Aufsteiger VfB Lübeck ist an einer Verpflichtung des früheren österreichischen Nationalspielers Martin Harnik interessiert. „Es gab Kontakte. Harnik ist ein Top-Stürmer, der in der 3. Liga sicher helfen könnte. Es gibt Gespräche, um die Möglichkeiten auszuloten“, sagte VfB-Trainer Rolf Landerl den „Lübecker Nachrichten“. Der 33 Jahre alte Harnik war zuletzt von Werder Bremen an den Hamburger SV ausgeliehen worden.

SPRUCH DES TAGES

„Wenn ich vom ersten Spieltag an gespielt hätte, hätte Milan den Scudetto gewonnen. Ich bin Klubpräsident, Trainer und Spieler, alles zusammen. Doch man bezahlt mich nur als Spieler, das ist der negative Aspekt.“ (Der 38 Jahre alte Stürmerstar Zlatan Ibrahimovic nach dem 4:2 gegen Juventus Turin zu seiner Bedeutung für AC Mailand)

TV-Tipps

Eurosport
13.00 - 18.30 Tennis: Thiems 7, 3. Tag; 20.15 - 22.15 Tennis: Thiems 7, 3. Tag

Servus TV
13.05 - 17.20 Tennis: Thiems 7, 3. Tag
Sky

18.50 - 21.00 Fußball: Premier League, AFC Bournemouth - Tottenham Hotspur, 34. Spieltag; 18.50 - 21.00 Fußball: Premier League, FC Everton - FC Southampton, 34. Spieltag; 21.00 - 23.15 Fußball: Premier League, Aston Villa - Manchester United, 34. Spieltag; 21.00 - 00.00 Golf: US PGA Tour, Workday Charity Open at Muirfield Village Golf Club, 1. Tag

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Nachwuchsförderung: Local-Player-Regelung wird in der 3. Liga durch die „U23“-Spieler ersetzt

Vier Jungs müssen immer auf dem Spielbogen stehen



Ransford Königsdörffer



Maximilian Großer



Simon Gollnack

DRESDEN - Dynamo will in der kommenden Saison auf den Nachwuchs setzen - und muss es auch. Die in der 2. Liga gültige Local-Player-Regelung wird in der 3. Liga durch die „U23“-Spieler ersetzt. Vier von den Jungs müssen bei jedem Punktspiel auf dem Spielbogen stehen - um den Nachwuchs zu fördern.

Die Unterschiede zwischen 2. und 3. Liga sind in dieser Beziehung groß. Die Local Player müssen mindestens seit drei Jahren im Verein sein und das zwischen dem 15. und 21. Lebensjahr. Sie müssen bei Saisonbeginn zum Aufgebot gehören, aber nicht zwingend im 20 Kicker umfassenden Spieltagskader stehen. Sie können aber auch verliehen werden. Die „U23“-Spieler müssen ihre Ausbildung nicht im Verein genossen haben, dürfen Stichtag 1. Juli nicht älter als 22 Jahre sein. Vier müssen zwingend im Kader für die Punktspiele stehen, der in der 3. Liga wiederum nur 18 Mann umfasst.

All das veranlasst die SGD-Verantwortlichen nun, sich nicht nur nach gestandenen Spielern für den Neuaufbau umzuschauen, sondern auch nach jungen Talenten. Einige haben sie in den eigenen Reihen. Allen voran Kevin Ehlers. Der 19-Jährige kam in der abgelaufenen Saison auf 19 Einsätze. Ihn zu halten, wäre schon aus diesem „U23“-Grund wichtig. Ransford Königsdörffer (18) sammelte ebenfalls einige Zweitliga-Minuten, kam auf sieben Spiele. Maximilian Großer (18) durfte zum Schluss ge-

gen Osnabrück 60 Sekunden reinschnuppern. Zum Kader gehörten auch Simon Gollnack (18) und Keeper Stefan Kiefer (19).

„Das sind alles gute Jungs“, sagt Trainer Markus Kauczinski. „Kevin gehört schon fest dazu, Ransford spielte einige Male von Beginn an. Sie alle haben noch Entwicklungspotenzial. Wir werden sie weiter fördern und an die Profimannschaft heranführen“, so der 50-Jährige. Fester Bestandteil waren zuletzt auch Max Kulke (19), dessen

Vertrag allerdings ausgelaufen ist, und Justin Löwe (21). Er hat noch ein Jahr Vertrag. Sogar um ein Jahr länger ist Vasil Kusej (20) an die SGD gebunden. Das alles zeigt, dass Dynamo über eine hervorragende Nachwuchsabteilung verfügt, denn alle Genannten stammen aus der Dynamo-Schmiede. Nicht aus Dresden, sondern aus Innsbruck, kommt Matthäus Taferner. Er kehrte jetzt nach einem halben Jahr von Wacker zurück. Der 19-Jährige soll künftig die Akzente in offensiven Mittelfeld setzen. Auch er fällt logischerweise noch unter die „U23“-Regel. **Thomas Nahrendorf**



Stefan Kiefer trainierte in der Vorsaison schon mit den Profis, saß beim letzten Zweitligaspiel auf der Bank.

Das größte Dynamo-Talent: Kevin Ehlers kam in der abgelaufenen Zweitliga-Saison 19-mal zum Einsatz. Dresden hofft, ihn halten zu können.

Herrmann macht Sprung nach oben

AUE - Vier Spieler hatte der FC Erzgebirge in der vergangenen Saison ausgeliehen. Robert Herrmann nach Würzburg, Sascha Härtel nach Zwickau sowie die beiden Talente Paul Horschig und Niklas Jeck nach Auerbach. Alle vier werden erst einmal zurückkommen, ob sie aber alle bleiben, steht noch nicht fest.

FCE-Geschäftsführer Michael Voigt gibt zu, dass sich Aue erst seit dieser Woche so richtig mit dem Thema beschäftigt - nicht aus Nachlässigkeit, sondern aus Fürsorge. „Wir wollten Robert und Sascha in Ruhe lassen, weil sie noch wichtige Spiele vor der Brust hatten. Sie sollten sich einzig und allein auf ihre Vereine konzentrieren“, so der 47-Jährige. Das taten sie. Herrmann stieg mit den Würzburger Kickers in die 2. Liga auf, Härtel rettete sich mit dem FSV in Liga drei.

Beide werden sich wohl Trainer Dirk Schuster anbieten dürfen, allen voran Herrmann. „Er hat in diesem einen Jahr eine tolle Entwicklung genommen, hat sich bei den Kickers festgespielt und einen wichtigen Beitrag zum Aufstieg geleistet. Das war genau das, was wir wollten“, so Voigt. Der 26-Jährige aus Strausberg absolvierte 32 von 34 möglichen Partien für die Unterfranken, erzielte drei Tore und bereitete neun vor - Top-Quote. Vertrag in Aue hat Herrmann, der 2018 aus Sandhausen kam, noch bis 2021. Sascha Härtel hatte nach seiner Leihe enormes Pech, zog sich in einem Testspiel im September einen Syndesmosebandriss zu und fiel fast die komplette Saison aus. Erst nach dem Re-Start gehörte er zum Kader der Zwickauer, spielte in Münster 44 Minuten. Der 21-Jährige hat noch bis 2022

Vertrag, könnte also noch einmal ausgeliehen werden, um Spielpraxis zu sammeln.

Dass ihn Aue behält, scheint fast klar, denn: Härtel erfüllt wie auch Jeck und Horschig die Local-Player-Regel. Diese besagt laut DFL-Statuten, dass vier vom Klub ausgebildete Spieler, „die für drei vollständige Spielzeiten, gleich, ob aufeinanderfolgend oder nicht, oder über einen Zeitraum von 36 Monaten zwischen dem 15. und 21. Lebensjahr bei ihrem aktuellen Klub registriert und spielberechtigt sind.“ Dies trifft beim FCE neben dem Trio Härtel/Jeck/Horschig sonst nur noch auf Robert Jendrusch zu. „Ob Paul und Niklas weiter nach Auerbach verliehen oder zurückkommen werden, haben wir noch nicht entschieden“, so Voigt. **Thomas Nahrendorf**



Hier noch gegeneinander, bald zusammen im lila-weißen Trikot? Würzburgs Robert Herrmann (v.) schirmt das Leder gegen CFC-Kicker Erik Tallig ab. Herrmann war von Aue zu den Kickers ausgeliehen, Tallig wollen die FCE-Bosse wohl holen.



Daniel Meyer führte Aue 2018/19 sicher zum Klassenerhalt.

Meyer nach Braunschweig?

BRAUNSCHWEIG - Wird Daniel Meyer neuer Trainer von Zweitliga-Aufsteiger Eintracht Braunschweig? In den niedersächsischen Medien wird er als Top-Kandidat für die Nachfolge von Marco Antwerpen gehandelt.

Braunschweig verlängerte trotz des Aufstieges den Vertrag mit Antwerpen nicht, was eine ziemliche Überraschung ist. Der 49-Jährige hatte den Klub erst im November übernommen, umgekrempelt und nach zwei Jahren überzeugend zurück ins Unterhaus geführt.

Als möglicher Nachfolger wird vor allem Daniel Meyer gehandelt. Der 40-jährige gebürtige Hallenser führte den FC Erzgebirge Aue in der Saison 2018/19 zum Klassenerhalt in der 2. Bundesliga und musste dann im August 2019 nach Unstimmigkeiten mit dem Auer Präsidenten Helge Leonhardt wieder gehen - nach sechs Punkten aus den ersten drei Partien sowie dem Erfolg in der 1. Runde des DFB-Pokals. Nun könnte er als Gegner ins Löbnitztal zurückkehren.

Foto: Picture Point/Sven Sonntag



Foto: Picture Point/Gabor Krieg



Steht der neue Trainerstuhl von Patrick Glöckner in Mannheim?

Glöckner neuer Mannheim-Trainer?

In Chemnitz weiß man von nichts!

CHEMNITZ - Beim Chemnitzer FC wusste man gestern Abend von nichts. Doch alles deutet darauf hin, dass Patrick Glöckner den Drittliga-Abstei-

ger schneller als von vielen erwartet verlassen wird!

Der 43-Jährige soll neuer Trainer beim Drittligisten SV Waldhof Mannheim werden. Das berich-

teten unter anderem die „Rheinpfalz“ und dpa.

Pikant: Mit-Aufsteiger Mannheim „verweigerte“ am letzten Spieltag die himmelblaue Schützenhilfe, spielte 0:0 gegen den

FSV Zwickau. Die Westsachsen hielten die Klasse, die punktgleichen Chemnitzer mussten die bittere Pille des Abstiegs schlucken.

Glöckner, der in Frankfurt/Main wohnt, verabschiedete sich am Sonntag im Sportforum von seinen Spielern und ließ die Rückkehr nach Chemnitz offen. Die Trainerstelle beim SVW ist aktuell unbesetzt. Der Vertrag von Bernhard Trares ist ausgelaufen.

Der CFC dementierte die Presseberichte aus dem Südwesten der Republik und teilte mit: „Fakt ist, dass Cheftrainer Patrick Glöckner und der CFC sich im regen Austausch befinden und keine Unterschrift bei einem anderen Verein existiert. Grundsätzlich haben die Vereinsführung und die CFC-Fans Patrick Glöckner als einen fairen und äußert korrekten Sportsmann kennengelernt, der sich nicht in dieser Art und Weise aus Chemnitz verabschieden würde. Sofern es in der Trainer-

frage etwas zu vermeiden gibt, werden wir dies gemeinsam verkünden und unsere Mitglieder, Fans und Unterstützer über unsere Kanäle als erstes erfahren.“

Der Abgang von Glöckner käme nicht aus heiterem Himmel. Zehn der elf Saisonsiege holte der CFC unter seiner Regie. Bis zur Corona-Pause begeisterte die Glöckner-Elf mit einer attraktiven Spielweise - das sprach sich in der 3. Liga schnell herum.

Allerdings besitzt der gebürtige Bonner beim CFC einen Vertrag, der auch in der Regionalliga Gültigkeit besitzt. Mannheim müsste eine Ablöse zahlen.

Glöckner wäre nicht der Erste, der Chemnitz nach dem Abstieg verlässt. Torhüter Joshua Mroß unterschrieb bereits am Dienstag beim Regionalligisten Alemannia Aachen. Verteidiger Kostadin Velkov wechselt ebenfalls in die 4. Liga und sucht sein Glück in Delmenhorst beim SV Atlas. **Olaf Morgenstern**



Niklas Hoheneder (r.) will dem CFC treu bleiben. Der Kapitän war guter Hoffnung, dass Patrick Glöckner (l.) auch kommende Saison sein Trainer ist.



Sein erster Streich: Fabian Nürnberger (nicht im Foto) traf satt aus 18 Metern zum 1:0 für den 1. FCN.

Alles Nürnberger oder was?

NÜRNBERG - Michael Wiesinger konnte nicht umhin, den Mann des Abends zu loben. Dass ausgerechnet ein Nürnberger namens Nürnberger den Club zum Sieg im ersten Relegationsspiel gegen den Drittligisten FC Ingolstadt (2:0) geschossen hatte, war angesichts des Namens ein netter Zufall. Dass der gebürtige Hamburger Fabian Nürnberger mit seinen ersten beiden Treffern als Profi (22., 45.) zum Matchwinner wurde, lag aber auch am Trainer Wiesinger. Und am Spieler Wiesinger. „Für mich ist Fabian ein klassischer Außenspieler - wahrscheinlich, weil ich selbst so einer war.“ Wiesinger hat



Nürnberger am Dienstagabend deshalb einfach mal auf die linke Seite im Mittelfeld gestellt, und dort spielte der junge Mann so gut, dass sich die Frage aufdrängte: Warum hat er nicht schon die ganze Saison dort gespielt? Nur 16-mal kam Nürnberger zum Einsatz unter den Trainern Damir Čađinović und Jens Keller. Ob dem Zweitligisten das 2:0 reicht fürs Rückspiel am Sonntagabend (18.15 Uhr/ZDF) in Ingolstadt? Wiesinger wurde energisch: Er sei „nicht so naiv“ zu glauben, dass das schon die Entscheidung gewesen sei. „Im Fußball“, mahnte Nürnberger, „sind schon die verrücktesten Dinge passiert“. Und gerade der Club war schon oft genug der Depp.



Bejubelte seine ersten beiden Tore im Profi-Fußball: Fabian Nürnberger.



Alles richtig gemacht: Club-Trainer Michael Wiesinger jubelt nach dem 2:0 gegen Ingolstadt.

Hoßmang bleibt bis 2022

MAGDEBURG - Vom Nachwuchschef zum Cheftrainer: Das erfolgreiche Intermezzo als Interimsscoach von Fußball-Drittligist 1. FC Magdeburg hat Thomas Hoßmang die Beförderung beschert. Der 53-Jährige wird - so denn der sportliche Erfolg weiter da ist - bis 30. Juni 2022 den Traditionsclub anleiten.

„Thomas Hoßmang hat es gemeinsam mit dem Trainerteam innerhalb kurzer Zeit geschafft, die Leistungen der Mannschaft zu stabilisieren und den Klassen-

erhalt für den 1. FC Magdeburg zu erreichen. Daher ist es nur ein logischer Schritt, dass wir auch in der kommenden Saison gemeinsam mit Thomas als Cheftrainer weiter zusammenarbeiten wollen“, sagte FCM-Geschäftsführer Mario Kallnik. Dagegen scheint die Zeit von Sportchef Maik Franz in Magdeburg offenbar abgelaufen zu sein. „Wir sind in Gesprächen. Für mich hinterlässt er eine große Lücke. Er hatte unheimliche Stärken, die werden wir kompensieren müssen“, sagte Kallnik im FCM-Podcast des MDR. Im Juni hatte Hoßmang, der zuletzt vor acht Jahren beim VfC Plauen als Cheftrainer fungierte, nach einer Serie von erfolglosen Spielen und dem damit verbundenen drohenden Abstieg die Mannschaft von Claus-Dieter Wollitz übernommen. Der frühere Bundesliga-Profi von Dynamo Dresden und Energie Cottbus schaffte tatsächlich den erhofften Klassenerhalt.



Mit Händen in den Taschen in die Zukunft als Magdeburg-Trainer: Thomas Hoßmang (l.) mit FCM-Geschäftsführer Mario Kallnik.



Jörg Böhme

Nachwuchsoffensive! FSV holt Ex-Schalcker Böhme für „U19“

ZWICKAU - Der FSV Zwickau will künftig stärker auf den eigenen Nach-

wuchs setzen und verpflichtet für die „U19“ mit Jörg Böhme einen ehema-

ligen und namhaften Bundesligaprofi als Trainer!

„Jörg ist uns herangeritten. Seine Mutter wohnt in Zeitz. Wir freuen uns, dass es geklappt hat, und wir mit ihm einen zweiten Fußball-Lehrer für unser Nachwuchsleistungszentrum gewinnen konnten“, erklärte Vorstandsmitglied Toralf Wagner.

Der ehemalige Nationalspieler Böhme gewann mit Schalke 04 zwei Mal den DFB-Pokal und bestritt über 200 Bundesligapartien für Schalke, Mönchengladbach und Bielefeld.

Das neue Team des 46-Jährigen, der 2008 seine Spielerkarriere beendete und 2013 das Fußball-Lehrer-Diplom erwarb, spielt in der Regionalliga. Gestern Abend leitete Böhme das erste Training bei den Westsachsen, die auch für die „U17“ einen hauptamtlichen Trainer verpflichten wollen. „Ziel muss es sein“, so Wagner, „in den kommenden Jahren mehr Spieler aus dem eigenen Nachwuchs für die erste Mannschaft zu qualifizieren“.

Nicht nur in Sachen Talentförderung gehen die Zwickauer nach dem Klassenerhalt in letzter Sekunde in die Offensive. Auch an der Gewinnung neuer Mitglieder wird straff gearbeitet.

Seit Mitte März sind 200 neue Vereinsmitglieder hinzugekommen. „Unser Ziel muss es sein, in den nächsten zwei Jahren die 3000-er Marke zu knacken“, sagte Vorstandsmitglied Matthias Krauß. Aktuell sind es knapp 2400. **Olaf Morgenstern**



Mit Schalke 04 wurde Jörg Böhme (r.) als Spieler zweimal DFB-Pokalsieger. Hier jubelt er 2002 gemeinsam mit Andreas Möller.



Foto: dpa/Daniel Karmann

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Foto: imago images/Sportfoto Zink

Foto: dpa/Daniel Karmann

Foto: imago images/Pressfoto Baumann



Foto: Lutz Henschel

Nach dem letzten Zweitliga-Spiel von Dynamo versammelten sich tausende Fans vorm Stadion - an Abstandsregeln war da natürlich nicht zu denken.

Fan-Boykott gegen neue Normalität?

Anhänger sehen vermeintliche Rückkehr in Stadien skeptisch

DRESDEN - Keine Gesänge, zurückhaltender Jubel, Sicherheitsabstand und eine vermeintliche „Überwachung“: Die Aussicht auf die neue Normalität in deutschen Fußball-Stadien schreckt die organisierte Fanszene ab. „Wir sehen das sehr, sehr skeptisch und können den Plänen nicht viel abgewinnen“, sagte Sprecher Sig Zelt vom Bündnis ProFans. Selbst ein Boykott mancher Fangruppen sei deshalb „durchaus denkbar“.

aussehen könnte. Bereits ab 1. September seien demnach Veranstaltungen mit mehr als 1000 Zuschauern im Freistaat wieder möglich, wenn Hygieneregeln befolgt und die Kontakte gegebenenfalls nachverfolgt werden.

Zuschauer

den. Zudem sollen die Anhänger doch bitte „rufen, singen und schreien vermeiden“, forderte Köpping: „Und was noch nicht gelten wird, ist, dass das Stadion voll ist“.

Am Dienstag hatte die sächsische Gesundheitsministerin Petra Köpping (SPD) aufgezeigt, wie die teilweise Rückkehr von Zuschauern während der Corona-Pandemie

Für Zelt sind diese Kriterien realitätsfern und deshalb praktisch kaum umsetzbar. „Natürlich gehören die Nähe, das laute Außern und die Gesänge zu einem Fuß-

ballspiel dazu“, sagte er. Und die Kontaktnachverfolgung würde zudem „vielen überhaupt nicht“ schmecken, „sie befürchten, dass das missbraucht wird“. Unter anderem hatte Borussia Dortmund bei seiner Entwicklung eines Konzepts deshalb heftigen Widerstand aus der Fanszene erfahren.

Die unterschiedlichen Auffassungen der Fans, vor allem aber die ungleichen Fallzahlen an Infizierten in den Regionen, dürften in den kommenden Wochen bis zum geplanten Saisonstart am 18. September in der Tat die größten Hindernisse bei der Erarbeitung eines Hygienekonzepts sein. Das müsste ja auch dafür sorgen, dass der Wettbewerb unter halbwegs fairen Bedingungen über die



Karl Lauterbach

Bühne geht - in Bremen also vor vergleichbarer Kulisse wie in Stuttgart, Köln oder Leipzig der Ball rollt.

Eine Maßnahme wie die geplante in Sachsen taugte als „perfekte Vorbereitung einer zweiten Welle im Herbst“, befürchtete SPD-Gesundheitssexperte Karl Lauterbach im Gespräch mit dem RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND): „Es wird einfach auf Risiko gespielt in der Hoffnung, es werde noch gut gehen. Ich halte Fußballspiele mit Zuschauern für nicht verantwortbar.“

100 Mio. Euro! Chelsea greift für Havertz tief in die Kasse

LEVERKUSEN - Wenn Kai Havertz in zwei Wochen aus dem Urlaub zurückkehrt, wird er vielleicht als erstes an die Tür von Rudi Völlers Büro klopfen und den Sportchef offiziell um die Freigabe bitten. Die Entscheidung, Bayer Leverkusen nach zehn Jahren zu verlassen, ist gefallen und soll den Bayer-Bossen laut Sport Bild zeitnah mitgeteilt werden. Genau wie der Name des europäischen Topklubs, der die 100-Millionen-Euro-Forderung offenbar erfüllen will: FC Chelsea.

sein, das unterstrich der Sportchef nochmals. Und auch seine Aussage zur Mega-Abgabe steht: „Es gibt keinen Corona-Rabatt!“

Angeblich können sich die Londoner vorstellen, die gewaltige Summe durch einen festbetrag (70 Millionen) und Bonuszahlungen (30) zu stückeln. Bei den Blues, die für die neue Saison schon Havertz' Nationalmannschafts-Kollegen Timo Werner (RB Leipzig) für 53 Millionen Euro und Hakim Ziyech (Ajax Amsterdam) für 40 Millionen Euro verpflichtet haben, scheint auch in der Coronazeit genügend Geld vorhanden zu sein.

Durch das Transferverbot für die aktuelle Saison hat der Klub des russischen Milliardärs Roman Abramovich gespart, zudem ist die Kasse dank Verkäufen wie den von Eden Hazard für 100 Millionen Euro zu Real Madrid gefüllt.

Teammanager Frank Lampard hatte den 21 Jahre alten Nationalspieler bei einer Pressekonferenz vor zwei Wochen als „Top-Spieler“ bezeichnet, aktuelle Gespräche über eine Verpflichtung aber verneint. Auch Völlers zeigte sich in seiner ersten Reaktion auf den Bericht zurückhaltend. „Es ist für keinen ein Geheimnis, dass es Interessenten gibt. Aber jetzt laden erstmal alle ihre Akkus auf, danach geht es in die Vorbereitung für die Europa League. Wir wollen alles tun, da erfolgreich zu sein“, sagte Völlers dem kicker. Havertz wird auch im Falle eines Wechsels beim Heim-Finalturnier dabei

zwei, die sich offenbar gut verstehen: Timo Werner wird wohl künftig mit Kai Havertz für Chelsea spielen.



Ex-Dynamo Florian Jungwirth kickt seit 2017 für die San Jose Earthquakes.

Foto: ZUMA Press

„Amerika versagt“ Jungwirth-Kritik an US-Regierung

ORLANDO - Ex-Dynamo Florian Jungwirth übt vor dem Comeback-Turnier der US-Liga MLS scharfe Kritik am Umgang der US-Regierung mit der Corona-Krise. „Hier in den USA muss man ganz klar von politischem Versagen sprechen“, sagte der 31-Jährige, der seit 2017 für die San Jose Earthquakes spielt, im Interview mit der tz/Münchner Merkur. „Ich bin weder Politiker noch Arzt oder Virologe, aber es ist kein

MLS

Geheimnis, dass Amerika im Kampf gegen Corona versagt hat. Das hat aber nicht nur Präsident Donald Trump getan, sondern auch die Gouverneure.“

Die anstehende Präsidentschaftswahl im November habe die Krise verschärft. „Es wäre zu wünschen gewesen, dass Demokraten und Republikaner zusammenarbeiten, um die Probleme zu lösen. Stattdessen schießen sie nur Giftpfeile aufeinander“, sagte der frühere Profi von Darmstadt 98 und Dynamo Dresden.

Die Major League Soccer will im abgeschotteten ESPN Wide World of Sports Complex auf dem Gelände des Vergnügungsparks Disney World ab heute bis zum 11. August ein Turnier auspielen.

Rätsel Dauerkarte! Wie wollen die Vereine den Verkauf künftig lösen?

MÜNCHEN - Über 450.000 verkaufte Dauerkarten, Einnahmen von fast 200 Millionen Euro, und der Trend ging schier unaufhaltsam in Richtung weiterer Rekordzahlen: Auf den florierenden Verkauf der Saisonkarten konnten sich die Vereine der Bundesliga Jahr für Jahr verlassen. Doch in Zelten von Corona wird auch in diesem Bereich alles anders - die Einbußen werden erheblich sein.

vollkommen normalen Abwicklung - die Vereine begegnen der herrschenden Ungewissheit auf unterschiedlichsten Wegen.

Demnach wurde der Dauerkartenverkauf bei Bayern München und

Teilöffnung der Arenen sollen die Dauerkarteninhaber beim Kauf von Tagestickets bevorzugt werden.

Einen einzigartigen Weg geht dagegen Borussia Mönchengladbach: Die Fohlen verkaufen wegen der unklaren Situation nur Dauerkarten für die Rückrunde. Das entsprechende Ticket kostet exakt die Hälfte gegenüber der Saisonkarte im Vorjahr, von einer geplanten Preiserhöhung sahen die Fohlen wegen der Coronakrise ab.

RB Leipzig lieferte für die Rückkehr von Fans in die Stadien sogar ein

Tickets

Borussia Dortmund erst einmal ausgesetzt, bestehende Saisonkarten ruhen zunächst. Entsprechende Abonnements müssen erst bei einer Rückkehr in den Normalspielbetrieb anteilig anhand der noch ausstehenden Spiele gezahlt werden. Bei einer



erstes Konzept. Vom Gesundheitsamt erhielt RB die Erlaubnis, ab September womöglich wieder 20.000 Zuschauer in die

Red Bull Arena zu lassen. Exakt diese Kapazität hätte Leipzig in den vergangenen Spielzeiten mit seinen Dauerkartenbesitzern ful-

len können, folglich lassen die Sachsen beim Verkauf der Saisontickets ab Freitag auch weitgehend Normalität walten.

Tickets für die Bayern sind nicht nur teuer, sondern sogar in Normalzeiten schwer zu bekommen.

Foto: imago images/MS

Perfekt! Hwang wird Werner-Ersatz



Hee-chan Hwang wird für RB auf Torejagd gehen, soll den zu Chelsea gewechselten Timo Werner ersetzen.

LEIPZIG - Der Nächste, bitte! Bundesligist RB Leipzig hat seinen ersten Sommer-Transfer perfekt gemacht und Hee-chan Hwang von Schwesterclub Salzburg verpflichtet.

Der schnelle Stürmer tritt als bereits 17. Spieler den Weg von Österreich nach Sachsen an und ist als Nachfolger des zum FC Chelsea verkauften Timo Werner eingeplant. Augenscheinlichstes Indiz: Hwang bekommt die Rückennummer 11 des deutschen Nationalspielers.

„Der Schritt nach Leipzig ist für mich die nächste wichtige Entwicklungsstufe als Fußball-Profi. Ich möchte mithelfen, dass die Mannschaft so erfolgreich bleibt und dazu natürlich mit möglichst vielen Toren beitragen“, wurde Hwang in einer RB-Mitteilung zitiert.

Der Südkoreaner unterschrieb in Sachsen einen Vertrag über fünf Jahre und

kostet etwa zehn Millionen Euro Ablöse. Diese Summe kann durch Bonuszahlungen noch steigen. Im Blitzturnier der Champions League Mitte August in Lissabon ist Hwang noch nicht spielberechtigt. Zudem teilte RB mit: „Da in Südkorea immer zuerst die Nachnamen und danach die Vornamen geschrieben sowie ausgesprochen werden, wird er mit Hee-chan auf dem RBL-Trikot auflaufen.“

Der 32-malige Nationalspieler soll für das künftige Leipziger Team vor allem aufgrund seiner Vielseitigkeit ein wichtiger Bestandteil werden. „Er kann im Angriff jede Position spielen, über die Außenbahnen kommen oder als zentrale Spitze agieren. Er macht unsere Offensive noch flexibler“, sagte Sportchef Markus Krösche.

Perfekt ist jetzt auch die Leihe von Nationalspieler Benjamin Henrichs. Der 23-Jährige wird von der AS Monaco für ein Jahr ausgeliehen. Im Anschluss besitzt RB eine Kaufoption.

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kühne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteur: Dana Peter
Artdirektor: Holm Röhner
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.)
Landespolitik: Thomas Staudt, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glaser (Ltg.), Helko Nemitz
Sport: Dirk Löpel (Ltg.)
MPO am Sonntag: Marius Giese (Ltg.), Uwe Blumel
Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Oststra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nicolas von der Hagen
Verantw. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Dennis Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/640 444
Technischer Leiter: Volker Kras
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinhöfstr. 2, 01129 DD
MPO-Redaktion Dresden: Oststra-Allee 18, 01067 0351/6966-2901, -2978 (Fax)
MPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)
MPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222
Abo-Kundendienst: 0351/4964 2686 (Dresden) 0371/69066 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2020 neuer Preis: Mo.-Sa. 22,90 Euro (per Boten) Inkl. So. 30,80 Euro (per Boten) Mo.-Sa. 96,30 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschuldigungsanspruch, Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unerwartet eingelangte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

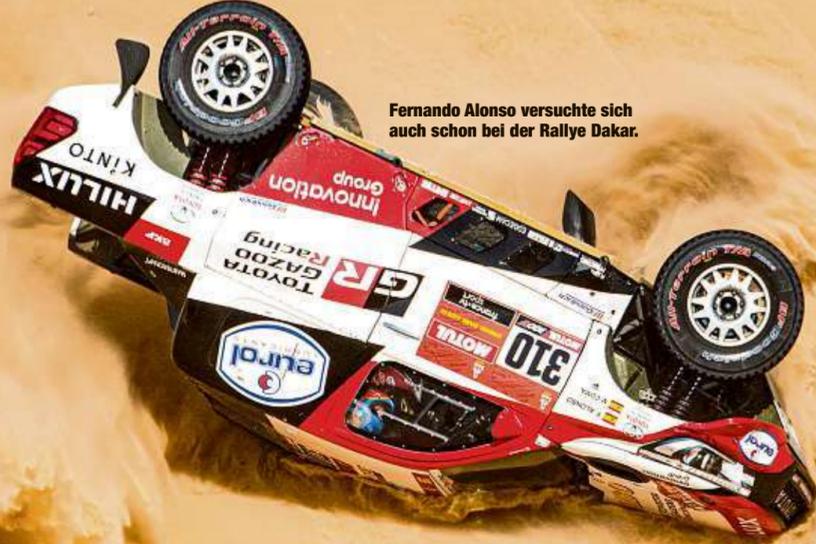
Spektakulär! Altstar Alonso gibt 2021 sein Comeback bei Renault



Fernando Alonso



Krachen lassen will es Fernando Alonso 2021 sportlich, nicht wie hier 2018, als er in Spa nach einem Crash mit Nico Hülkenberg durch die Luft flog.



Fernando Alonso versuchte sich auch schon bei der Rallye Dakar.

Zurück in die Zukunft! Fernando Alonso verabschiedet sich sensationell aus der Formel-1-Rente und will mit seinem früheren Weltmeisterteam Renault die Branchenführer angreifen.

Mehr als 19 Monate nach seinem Ausstieg aus der Königsklasse verkündete der spanische Altstar sein spektakuläres Comeback und raubt Sebastian

Vettel vielleicht die letzte Option zur Fortsetzung von dessen Formel-1-Karriere. Der verzweifelte Renault-Rennstall geht mit der Verpflichtung des streitlustigen Alonso ab 2021 ein schwer kalkulierbares Wagnis ein. Der Spanier selbst will es wieder krachen lassen, hofft noch immer auf seinen dritten WM-Titel. „Renault ist meine Familie und steht für meine liebsten Erinnerungen in der Formel 1 mit mei-

nen beiden Weltmeister-Titeln 2005 und 2006. Ich blicke aber nun nach vorne“, erklärte Alonso gestern. Der Asturier, der Ende Juli 39 Jahre alt wird, erhält **Formel 1** bei Renault einen Vertrag „für die nächsten Saisons“. Noch am Morgen unterlegte er eine Instagram-Story mit der Musik des Hollywood-Films „Zurück in die Zukunft“. Alonso weiter:

„Ich werde meine Rennerfahrung mit jedem teilen.“ Renault habe das Ziel, „wieder auf das Podium zurückzukehren, das will ich auch.“ Renault kämpft seit der Rückkehr als Werksteam 2016 um den Anschluss an Mercedes, Ferrari und Red Bull. Anstatt 2019 jedoch die großen Drei anzugreifen, rutschten die Franzosen sogar noch hinter McLaren auf Position fünf zurück. Alonso ersetzt den Australier

Daniel Ricciardo, der nach zwei Jahren die Flucht zu McLaren ergreift. Von dem Spanier soll wiederum der Franzose Esteban Ocon als zweiter Stammpilot lernen. Über die Jahre hat sich Alonso aber auch durch leidenschaftliches Meckern und Motzen hervergetan. Während seines einjährigen Intermezzos 2007 bei McLaren führte er das englische Traditionsteam sogar an den Rand des Zusammenbruchs.

Ziel Formel 1! Mick: „Es gibt keinen Plan B“



Mick Schumacher

SPIELBERG - Mick Schumacher hat sein Ziel von der Formel 1 bekräftigt. „Es gibt keinen Plan B, und es gab nie einen. Denn wenn es einen Plan B gibt, verfolgt man Plan A nicht wirklich“, sagte der Sohn von Formel-1-Weltmeister Michael Schumacher im Interview.

Motorsport

Der 21 Jahre alte Formel-2-Pilot vom italienischen Prema-Team wurde gefragt, was wäre, wenn es für ihn nicht klappen sollte mit der Formel 1. Schumacher wurde schon früh klar, dass er später einmal wie sein berühmter Vater Rennfahrer werden wollte. „Ich war elf Jahre und saß mit meinem Vater in einem Renntruck

an der Kartbahn in Kerpen. Er hat mir in die Augen gedeutet und mich gefragt: ‚Willst du das ernsthaft?‘ Ich habe nur genickt. Seither ordne ich dem Wunsch, in die Formel 1 zu kommen, alles unter“, erzählte Mick, der 2021 auf ein Formel-1-Cockpit hofft. Vielleicht bietet sich ihm in diesem Jahr noch die Chance auf einen Einsatz in einem Freitagstraining. „Natürlich wäre es positiv, wenn man noch ein paar Runden drehen könnte“, sagte Mick Schumacher bei Sky. Er könnte für Alfa Romeo eventuell Ende des Jahres zum Einsatz kommen. Wegen der Corona-Krise bestreitet die Formel 1 aber eine abgespeckte Notsaison. „Es gibt viel weniger Optionen an einem Freitag zu fahren“, sagte Mick.

Holzdeppe hält Tokio 2021 nur mit Impfstoff für machbar Starke Zweifel an Olympia!

ZWEIBRÜCKEN - Der frühere Stabhochsprung-Weltmeister Raphael Holzdeppe hat Zweifel an der Austragung der Olympischen Spiele von Tokio im Jahr 2021.

„Ich muss gestehen, dass

ich momentan noch skeptisch bin. Ich glaube, dass man noch in diesem Jahr einen Impfstoff oder ein wirkungsvolles Medikament haben müsste, damit die Spiele im kommenden Jahr stattfinden können“, sagte der 30 Jahre alte Zweibrücker

in einem Eurosport-Podcast. Holzdeppe sieht die Ausrichtung der Sommerspiele als Wettlauf gegen die Zeit. „Nach meinen Informationen sind auch erst 42 Prozent aller Athleten qualifiziert. Über 5000 Athleten müssen also noch Qualifikationsturniere machen. Es soll Chancengleichheit geben. Des-

Leichtathletik

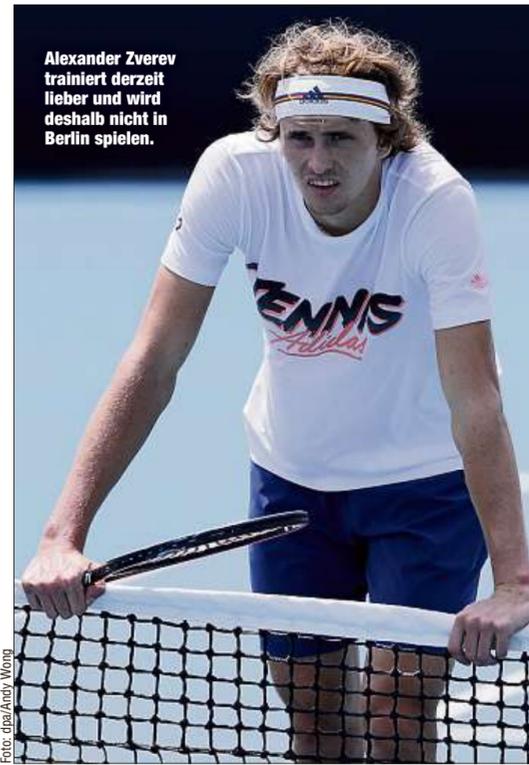
halb benötigt jeder die Chance, sich zu qualifizieren“, sagte der WM-Triumphator von Moskau 2013: „Ein Impfstoff im April 2021 wäre deshalb meiner Meinung nach zu spät, um Olympia stattfinden zu lassen.“ Das Szenario von „Geisterspielen“ hält Holzdeppe für nicht realistisch: „Olympische Spiele ohne Zuschauer wären das Worst-Case-Szenario. Wenn keine Zuschauer zugelassen wären, hieße das, dass es noch keinen Impfstoff gibt. Dann dürfte man aber auch 11000 Athleten nicht in ein Olympisches Dorf stecken.“



Stabhochspringer Raphael Holzdeppe hat Bedenken, was die Austragung der Olympischen Spiele 2021 in Tokio betrifft.

Zverev trainiert lieber!

Der Weltranglisten-Siebte sagt seine Teilnahme in Berlin ab



Alexander Zverev trainiert derzeit lieber und wird deshalb nicht in Berlin spielen.

BERLIN - Die erwartete Absage von Alexander Zverev kam gestern per Instagram. „Ich habe die Entscheidung getroffen, für den Moment mit meinem Team zu trainieren und keine offiziellen Events zu spielen“, teilte der Weltranglisten-Siebte mit: „Es ist nie schön, auf ein Heimspiel zu verzichten, aber ich werde bald zurück sein.“

In Berlin geht der Tennis-Alltag am Montag also ohne Zverev los. Veranstalter Edwin Weindorfer hatte das bereits geahnt. Die Situation hat eine Vorgeschichte. Zverev habe „nicht nur einen Fehler gemacht, sondern zwei“, hatte Weindorfer der Süddeutschen

Tolerance. Wenn sich ein Spieler hier danebennimmt und glaubt, er kann in dieser Woche Party machen, wird dieser Spieler von uns eliminiert.“ Ein großes Fragezeichen steht in Berlin zudem noch hinter Nick Kyrgios. Der Australier sitzt in Melbourne fest, das seit Dienstag in einem Corona-Lockdown isoliert ist. Kaum vorstellbar, dass er die Reise nach Deutschland antreten kann oder darf. Dabei wäre seine Teilnahme nicht ohne Brisanz. In Berlin soll nämlich auch der Österreicher Dominic Thiem antreten, und mit dem liefert sich Kyrgios via Twitter gerade ein Verbal-Scharmützel.



Nick Kyrgios

Tennis

Zverev hatte nach wochenlangem Schweigen dann auch noch ein paar andere Infos für seine Follower parat. „Ich habe meinen dritten Corona-Test hinter mir, und er war glücklicherweise ebenfalls negativ“, schrieb er. Zum anderen „beginne ich gerade eine Testphase mit David Ferrer in meinem Team, es könnte nicht aufregender sein. Ich kann es kaum erwarten, dass die Tour wieder losgeht.“

Zeitung in der vergangenen Woche gesagt. Er bezog sich damit auf Zverevs Verhalten während der vieldiskutierten Adria Tour und in einem Video, das ihn kurz danach bei einer ausgelassenen Party zeige.

In Berlin sei „so etwas ausgeschlossen“, hatte Weindorfer hinzugefügt: „Hier sind ganz klare Verhaltensregeln.“ Wie diese aussehen, daran ließ er keinen Zweifel: „Bei uns herrscht Zero

Bienen legen los für Saisonstart



Trainingsauftakt bei den Rödertalbienen.

Der Saisonstart der 2. Bundesliga wirft seine Schatten voraus, ist fürs erste September-Wochenende angesetzt. Dann wird es also wieder ernst für die Bienen des HC Rödertal.

kehr gab Schneider seiner Truppe einen Tag frei, aktuell läuft der nächste Trainingszyklus im Ausdauerbereich.

Erste Übungsspiele sind für August geplant. So nehmen die Bienen an einem gut besetzten Turnier in Kirchhof teil (7. bis 9.8.) - ein Testlauf mit Zuschauern. Danach folgen weitere Trainingspartien (u.a. in Österreich bei HB Wiener Neustadt) und ein Turnier im tschechischen Hodonin.

Personell ist der Kader fast komplett, nur eine Position ist noch vakant. HCR-Boss Andreas Zschiedrich: „Uns fehlt eine zweite Linksaußen, aber das ist sicher kompensierbar. Eine weitere Rückraumspieler ist wichtiger. Allerdings eine richtig gute, 08/15 brauchen wir nicht.“

Foto: PR/HCR

MOPO LESEN +

BLUETOOTH IN-EAR-KOPFHÖRER!



kabellose Bluetooth In-Ear-Kopfhörer mit Ladebox für ungestörten Musi- und Podcast- oder Hörbuchgenuss

INFOS + BESTELLUNG: 0351 4864-2686 www.abo-mopo.de/musik



DRESDNER MORGENPOST

Bitte Coupon einlesen: Dresdner Morgenpost, AboService, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden.

Ich bestelle die Dresdner Morgenpost von Montag bis Samstag für mindestens 6 Monate zum gültigen Bezugspreis von derzeit monatlich 22,90 €!

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich.

Subscription form with fields for Name, PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Telefon/E-Mail, and birth date. Includes checkboxes for 'Bitte senden Sie mir eine Rechnung' and 'Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür'. A red 'X' is marked over the 'Bitte senden Sie mir eine Rechnung' checkbox.

DDV * LOKAL

Bestes für Sachsen

Auf Entdeckungsreise durch unsere Heimat



Sächsische Wandertouren



Sachsen & Gärten entdecken

Ob tiefe Täler, hohe Gipfel, romantische Weinberge, verträumte Seen, urige Dörfer oder reizvolle Städte – Sachsen ist Wanderland. Die beliebtesten sächsischen Wanderführer sind dabei ein hilfreicher Begleiter und vermitteln ganz nebenbei allerlei Wissenswertes am Wegesrand.

Das aktuelle Sachsen-Magazin mit 144 prall gefüllte Seiten, Ausflugstipps, Reportagen und Gewinnspielen weckt die Lust auf Entdeckertour zu gehen. Das Magazin GartenTour vereint Gartenleidenschaft und Reiselust in einem unterhaltsamen Streifzug zu wunderbaren Gärten, Parks und Schlössern in Deutschland.

Sächsische Täler | Sächsische Halbtags-Touren
Sächsisches Weinland | Sächsische Bergbauden je 13,90 €

Sachsen-Magazin 2020 5,00 € | SZ CARD 3,90 €
Garten-Tour 2020 5,00 € | SZ CARD 3,90 €



Entspannt unterwegs

Sorgenfrei die Natur erleben - mit den Anti-Zecken-Socken von LINDNER® ist dies möglich. Der Vorteil liegt dabei in der Einbindung des Wirkstoffs Permethrin bei der Herstellung der Socken und Knie-Strümpfe, der Zecken somit fernhält.



Die schönsten Radtouren

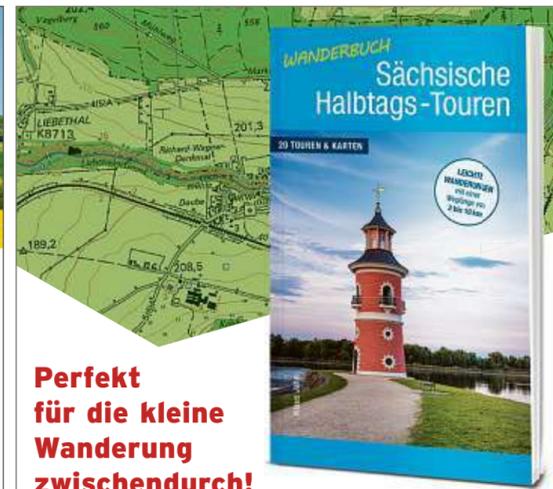
Ob Tourenrad oder E-Bike, ob Kurztrip übers Wochenende oder Wochentour – erkunden Sie mit unserer Auswahl an erlebnisreichen Radtouren-Führern die schönsten Radregionen Deutschlands.

Die 100 schönsten Radtouren in Deutschland
Die 40 schönsten Wochenend-Radtouren in Deutschland
Die 55 schönsten E-Bike-Touren in Deutschland
Die 33 schönsten Flussradwege in Deutschland ab 9,95 €

Anti-Zeckensocken/-Kniestrümpfe
- für Kinder 10,90 € | SZ CARD 9,90 €
- leichte Webqualität ab 12,90 € | SZ CARD 11,90 €
- mit Verstärkung zum Wandern ab 16,90 € | SZ CARD 15,90 €

Hier erhältlich

www.ddv-lokal.de · Telefon 0351 4864-1827 · vor Ort in den DDV Lokalen und SZ-Treffpunkten



Perfekt für die kleine Wanderung zwischendurch!

Bequeme Halbtags-Touren zwischen drei und zehn Kilometern Länge führen Sie ganz gemütlich durch das Dresdner Umland, ins Spaargebirge, nach Tharandt oder in die Sächsische Schweiz.

Wanderbuch **Sächsische Halbtags-Touren**
kartoniert | 180 Seiten | € [D] 13,90

Außerdem erschienen:



Sächsische Täler | Sächsische Bergbauden |
Sächsisches Weinland kartoniert | 180 Seiten | je € [D] 13,90



(0351) 48 64 18 27 | www.ddv-lokal.de
In allen DDV Lokalen, SZ-Shops und im Buchhandel.

*DDV Edition ist der Buchverlag der DDV * MEDIENGRUPPE

HOROSKOP

WIDDER - 21.3. - 20.4.
Das Thema Liebe und Erotik ist im Moment nicht unwichtig. In jedem schlummert eine unbewusste Seite, man sollte versuchen, sie kennenzulernen.

STIER - 21.4. - 20.5.
Sie können sich partnerschaftlich nicht beklagen. Heiße Liebessnächte wird es wohl nicht geben, aber tiefe gedankliche Übereinstimmungen.

ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.
Wechselnde Beziehungen können sich ergeben, wobei es natürlich fraglich ist, ob darin das wahre Glück gefunden werden kann.

KREBS - 22.6. - 22.7.
Suchen Sie nach der Wurzel des Übels und beginnen Sie dort mit Aufarbeitung. Heiße Flirts für Singles. Ein Traumpartner kommt in Sicht.

LÖWE - 23.7. - 23.8.
Sie erhalten verschiedene Hilfestellungen, dadurch werden unangenehme Dinge schnell gelöst. Sie können nur stolpern, aber nicht fallen.

JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.
Beachten Sie, dass Ihr Denken von Ihren Gefühlsschwankungen beeinträchtigt sein kann. Legen Sie also nicht alles auf die Goldwaage.

WAAGE - 24.9. - 23.10.
Ihre Nerven spielen Ihnen mal wieder einen Streich. Alles, was Sie anfassen, wird gelingen, wenn Sie Fantasie und Verstand einsetzen.

SKORPION - 24.10. - 22.11.
Top Highlights, Eros pur und eine unwiderstehliche Ausstrahlung begleiten Sie durch herrliche Liebestage. Reisen Sie und unternehmen Sie viel.

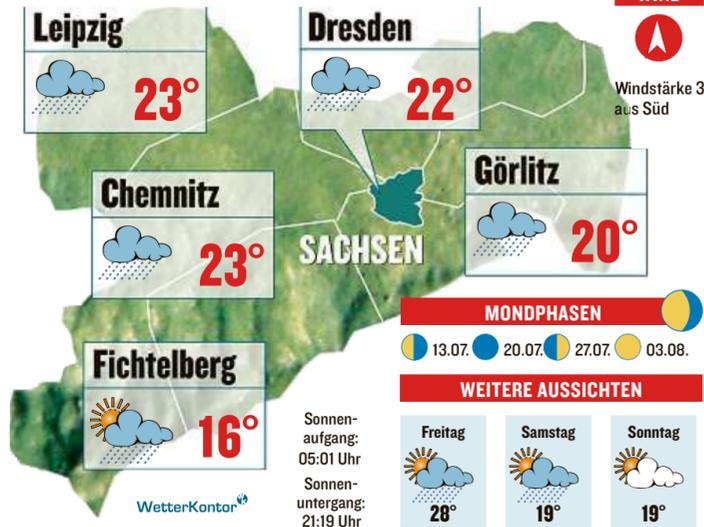
SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.
Ihre Emotionalität wird wieder konstruktiv und ausgeglichen. Sie streben nach Gemeinsamkeit und Nähe. Lernen Sie, gut mit Kritik umzugehen.

STEINBOCK - 22.12. - 20.1.
Nehmen Sie Ihre derzeitige Situation vielleicht doch zu schwer? Sie sind gemeinsam einsam, das muss aber nicht immer am anderen liegen.

WASSERMANN - 21.1. - 19.2.
Ihr Partner vermisst Ihre Wärme und Nähe. Gehen Sie mehr auf ihn ein. Meditation hält Sie seelisch und körperlich sanft in der Mitte.

FISCHE - 20.2. - 20.3.
Jeder Art von Teamarbeit können Sie erfolgreiche Impulse geben. Mit einem Ziel vor Augen sind Sie von niemandem mehr zu bremsen.

WETTER HEUTE



BIO-WETTER

Die Wetterlage belastet vor allem das Herz und den Kreislauf. Außerdem kommt es bei vielen verstärkt zu Kopfschmerzen. Asthmatiker und Personen mit chronischer Bronchitis müssen sich heute auf vermehrte Atembeschwerden einstellen und sollten sich vorsichtshalber schonen.

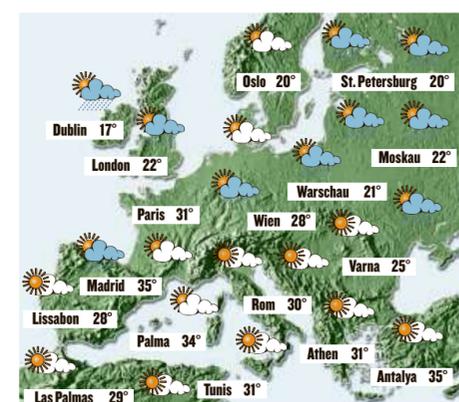
DRESDEN

Nur vereinzelt kommt mal die Sonne zum Vorschein. Fast den ganzen Tag halten sich dicke Wolken. Sie bringen gelegentlich Regen. Die Temperaturen steigen auf 20 bis 22 Grad. Der Wind weht schwach aus Südwest bis Südost. Nachts kühlt sich die Luft auf 18 bis 16 Grad ab. Morgen gibt es einige Regengüsse, vereinzelt auch Gewitter.

DEUTSCHLAND-WETTER



URLAUBS-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	16-19°
Deutsche Nordseeküste	17-20°
Deutsche Ostseeküste	17-21°
Algarve-Küste	19-22°
Westliches Mittelmeer	20-23°
Östliches Mittelmeer	22-25°
Kanarische Inseln	21-22°

Agadir	28°	sonnig	Nairobi	21°	Schauer
Amsterdam	20°	Regen	New York	34°	wolkig
Barcelona	29°	wolkig	Nizza	27°	sonnig
Budapest	28°	wolkig	Prag	23°	Schauer
Dom. Republik	32°	wolkig	Rhodos	30°	sonnig
Izmir	34°	sonnig	Rimini	27°	sonnig
Jamaika	33°	Schauer	Rio	28°	Schauer
Kairo	36°	wolkig	S. Francisco	24°	sonnig
Miami	36°	wolkig	Zürich	30°	wolkig

Sudoku täglich in der MOPO

Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9

In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen

Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor

Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

9	2	8	1	5	3	4	6	7
1	5	7	6	4	8	3	2	9
6	4	3	9	7	2	5	1	8
5	6	1	3	9	7	8	4	2
4	8	9	2	6	5	1	7	3
7	3	2	8	1	4	6	9	5
2	9	4	5	8	1	7	3	6
8	7	6	4	3	9	2	5	1
3	1	5	7	2	6	9	8	4

1	3	9	4	7	8	2	5	6
7	4	5	2	3	6	9	1	8
2	8	6	1	5	9	4	3	7
9	1	7	3	8	5	6	2	4
3	5	4	6	2	7	1	8	9
6	2	8	9	4	1	3	7	5
4	7	1	5	9	2	8	6	3
8	6	3	7	1	4	5	9	2
5	9	2	8	6	3	7	4	1

Witzige Fußmatten für Ihr Zuhause ...

Jetzt neu!

Ob als originelles Geschenk zum Einzug oder für die eigene Wohnungstür – Sie können zwischen folgenden Motiven wählen.
Daheime is scheen | Ladschen aus! | Reinschbadsierd! | Mir koofen nüscht!

Original sächsisch

www.DDV-LOKAL.de · Telefon: 0351 4864-1827 und in allen DDV Lokalen in Dresden

Im Schatten der Coronakrise wächst das Leid der Schwächsten

WTG Welttierschutzgesellschaft e.V.

Bitte schützen Sie Tiere weltweit.
Spenden Sie für den WTG-Nothilfefonds:
www.welttierschutz.org/nothilfefonds

Spendenkonto (Bank für Sozialwirtschaft):
DE38 3702 0500 0008 0423 00

2	8	9				4	6	
		1	8			2		
6			1	3	2			5
	2				8	3		
3	5						9	7
		4	5				1	
8			2	7	5			9
	3					9	5	
9	7				4		6	1



		8			3	4	1	
		9	7	8				5
	1			4				
		6					8	
5	3						9	2
	9				1			
			7				3	
9				2	6	5		
	4	2	8				9	



Foto: Ana Diaz für Playboy Deutschland; Cover: Sacha Eyeland für Playboy Deutschland



Stellas erstes Mal

Attraktiv, humorvoll und unfassbar sexy. Das ist Stella Tiana Stegmann (22). Und sie ist noch dazu ein kleiner Trost für den Wegfall des diesjährigen Oktoberfests. Denn das Wiesen-Playmate von 2019 hat sich gegen ihre elf Konkurrentinnen durchgesetzt und wurde zum Playmate des Jahres 2020 gekürt.

Dieser Titel hat der Münchnerin aber nicht nur eine goldene Trophäe eingebracht. Stella durfte sich erstmals in der Geschichte des Playboys über zwei Covershootings freuen. So ließ die Playboy-Queen erst für ein paar glamouröse Aufnahmen in einem Casino in Baden-Baden die Hüllen fallen, um sich direkt im Anschluss an einem Strand von Mexiko zu räkeln. „Das Shooting in Cancún war natürlich aufregend -



die Farben, die Hitze, das Meer: Wir haben alles andere um uns herum vergessen und uns richtig ausgetobt“, zeigt sich das Model begeistert. Beim Casino-Shooting hat sie sich dagegen sehr sexy gefühlt. Und: „Es war das erste Mal, dass ich in einem Casino war - und dann gleich nackt.“ Tja, es gibt immer ein erstes Mal ...



9.7.2020

Surriles aus aller Welt

Drohnen-Ballett erinnert Südkoreaner an die wichtigsten Corona-Regeln

SEOUL - Um die Einwohner Südkoreas an die Corona-Pandemie zu erinnern, hat die südkoreanische Regierung zu einem ungewöhnlichen Mittel gegriffen. Mit einem Drohnen-Ballett am Nachthimmel über Seoul hat man den Helden der Pandemie

gedankt - und die geltenden Empfehlungen wiederholt. Insgesamt zehn Minuten dauerte die Show, die vom Infrastrukturministerium ins Leben gerufen wurde. 300 Drohnen kamen dafür zum Einsatz und malten Botschaften in den Himmel

über dem Han-Fluss. Dabei wurden die Bürger unter anderem dazu aufgefordert, einen Mundschutz zu tragen, die Hände zu waschen und Abstand zu halten. Im Anschluss wurde eine Dankesbotschaft an das medizinische Personal in den Himmel geschrieben.

Mit solchen Bildern am Nachthimmel erinnert Südkorea seine Bürger an die geltenden Corona-Maßnahmen.

Neues Best-of-Album mit Hits und neuen Songs



Die „Nockis“ blicken zurück

Als vor 38 Jahren das „Nockalm Quintett“ ins volkstümliche Leben startete, war noch nicht abzusehen, wie erfolgreich diese Musikanten werden würden.

Jetzt war es an der Zeit, einmal zurückzublicken und sich zu erinnern, welch grandiose Lieder in all den Jahren entstanden sind. Herausgekommen ist so das Album „Alles Hits!“. Frontmann Gottfried Würcher (61): „Nach 38 Jahren wollten wir allen ‚Nockis‘-Fans und auch jenen, die noch keine CD von uns besitzen, die größten Hits unserer Bandgeschichte zusammenfassen.“ Der Bandleader hatte

selber großen Spaß daran: „Beim Zusammenstellen der Titel habe ich in schönsten Erinnerungen geschwelgt.“

Zu nennen wäre da vor allem der erste Hit „Schwarzer Sand von Santa Cruz“. Die erfolgreiche Schlager-Texterin Irma Holder (1925-2019, „Hello Again“) übergab 1982 am Rande einer TV-Sendung den Text an Gottfried Würcher. Spontan summte er eine Melodie zum Text. Und Irma Holder sagte: „Friedl, das gefällt mir - Du kannst den Text haben.“ Seitdem darf dieser Song bei keinem „Nockis“-Konzert fehlen. Nach vielen vorderen Plätzen beim Grand Prix der Volksmusik

schlug dann 2002 die Stunde des Nockalm Quintetts. Gemeinsam mit Sängerin Stephanie siegten sie mit dem Lied „Dort auf Wolke sieben“. Und wann wurden aus dem Nockalm Quintett eigentlich die Nockis? „Den Namen haben uns im Laufe der Zeit unsere Fans gegeben“, sagt der Bandchef. Warum also sollten sie sich nicht auch selbst so nennen?

Zwei neue Lieder haben die Österreicher ebenfalls auf ihren Best-of-Querschnitt gepackt. So verkürzen sie die Wartezeit aufs 40-jährige Bandjubiläum im Jahre 2022 - sicherlich mit riesiger „Nockis“-Party. Stephan Malzdorf

Die „Nockis“ um Frontmann Gottfried Würcher (61, M.) haben alle Hits ihres Schaffens versammelt.

Unser CD-Tipp Best of Nockis



Rhythmisch, romantisch, verspielt und ein bisschen frech - das ist die Musik der österreichischen Schlagerband „Nockis“, Kurzform für Nockalm Quintett. „Alles Hits!“, heißt

das aktuelle Album (Electrola/Universal), ein Best-of vom Feinsten. 20 Lieder aus der reichhaltigen „Nockis“-Geschichte enthält es. Wir vergeben fünf Exemplare des Albums an unsere Leser. Schreiben Sie bis zum 14. Juli eine Postkarte an die Morgenpost, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden. Kennwort: Nockis. Viel Glück!

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mopo.de/datenschutz zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.

Hein Simons interpretiert Heintje

Auch ein Mann kann „Mama“ singen

Ob einst Heintje oder jetzt Hein Simons (64) - die Geschichte dieses Künstlers dauert nun schon mehr als 53 Jahre. Kein Grund für den einstigen Kinderstar, die alten Hits nicht auch als gestandener Mann zu singen.

Mit elf Jahren begann die Erfolgsgeschichte des Holländers. Bei einem Talentwettbewerb sang Heintje das Lied „Mama“. Und seitdem ist dieser Welterfolg aus dem Repertoire von Hein Simons nicht wegzudenken. Der Künstler sagt: „Meine Eltern haben mich damals natürlich unterstützt. Dass daraus aber solch ein Erfolg werden würde, daran hat niemand gedacht.“

Dabei ist der Titel „Mama“ eigentlich gar kein Kinderlied. Ein junger Mann verlässt sein Elternhaus, um zu wissen, immer eine verlässliche Mutter im Rücken zu haben. Aber die helle, starke und glänzende Stimme von Heintje machte dieses Lied zur großen Mutterliebe-Hymne. Und auch heute noch, wenn Hein Simons auftritt, kommt er ohne „Mama“ nicht von der Bühne.

Der Stimmwechsel verlief bei Heintje völlig problemlos. „Ich konnte eigentlich immer singen“, erklärt Simons. „Die Stimme wurde zwar tiefer, trotzdem konnte ich weiterhin auftreten.“ Schließlich kam die Idee, seine frühen Erfolge mit dem heutigen Bariton zu kreuzen: „Ich nahm die alten Heintje-Lieder und fügte mei-



Aus Heintje wurde Hein Simons (64) - der Karriere des Sängers konnte das nicht schaden.

ne Männerstimme hinzu.“ Das Album „Heintje und ich“ zeigt diese reizende Mischung von Kind und Mann. Auf seinem jüngsten Album „Lebenslieder“ präsentiert Hein Simons 15 Welthits, die

sein Leben verändert haben - von „California Blue“, „Die Gitarre und das Meer“ bis hin zu „Aber dich gibts“ nur einmal für mich.“ Stephan Malzdorf

Unsere Gewinner

Am 12. Juni hat Patricia Larrañaga ihr drittes Studioalbum veröffentlicht. Auf „Ein Teil von mir“ finden sich zwölf Lieder, darunter vier bekannte Hits aus ihrer Jugend. Folgende Gewinner erhalten je ein Album der sympathischen Sächsin: Burkhard J. aus Roßwein, Frank W. aus Geyer, Eberhard H. aus Dresden, Theresia B. Arnsberg und Dieter M. aus Meißen. Herzlichen Glückwunsch!

MORGENPOST

Nach vier Ehen ist der Reichtum futsch

Sky du Monts teure Scheidungs-Beichte



Sky du Mont (73) musste sich von seinem Luxusleben verabschieden.

Die Scheidung von Mirja du Mont (44) kostete den Schauspieler sehr viel Geld.

Eine Hochzeit ist teuer, Scheidungen dagegen noch viel kostspieliger. Das musste auch Sky du Mont (73, „Schuh des Manitu“) am eigenen Leib erfahren. Die Trennung von Mirja du Mont (44) vor vier Jahren kostete den Schauspieler Millionen.

früher führte, nicht mehr leisten kann, ist er dankbar, dass sich seine Ex um die beiden gemeinsamen Kinder gekümmert hat, als er im Rampenlicht stand.

Zudem hat der Darsteller nach vier gescheiterten Ehen die Suche nach einer neuen Liebe aufgegeben. „Ich habe mich sehr an das Alleinsein gewöhnt“, so der Star. Außerdem könne er sich eine weitere Hochzeit ohnehin nicht leisten: „Da lasse ich mich lieber von einer schönen Milliardärin adoptieren ...“

„Ich bin geschieden und habe dafür sehr viel Geld bezahlt. Ich hatte ein Haus auf Sylt, eine Villa in Hamburg. Jetzt wohne ich in einer Wohnung“, erzählt du Mont im „Bunte“-Interview. Und auch wenn der 73-Jährige sich das Luxusleben, das er

Arrgh! Jude Law heuert als Captain Hook an

LOS ANGELES - Ahoi, Ihr Landratten! Schon gewusst? Frauenschwarm Jude Law (47) geht demnächst als Pirat an Bord. Der britische Schauspieler soll in der neuen Realverfilmung des Disney-Klassikers „Peter Pan“ den Captain Hook spielen.

Der Streifen trägt voraussichtlich den Titel „Peter Pan and Wendy“, wie das US-Branchenblatt „Variety“ berichtet. Ever Anderson, die 12-jährige Tochter von Milla Jovovich (44), wird in die Rolle der Wendy schlüpfen.

Der bisher erfolgreichste Film um den Jungen aus Nimmerland war Disneys Animationsfilm von 1953. Viele andere Studios haben seitdem Adaptionen gedreht, darunter „Hook“ (1991) von Steven Spielberg (73) und „Pan“ (2015) von Joe Wright (47).



Als Captain Hook wird Jude Law (47) demnächst Peter Pan das Leben schwer machen.

Foto: imago images/UPI Photo

Fotos: imago images/Star-Media, imago images/Sepp Spiegl

Dieser Knirps ist ein Blitz!

KINGSTON - Der frühere Sprint-Star Usain Bolt (33) hat verraten, wie seine kleine

Tochter heißt. Der Name ist ungewöhnlich, aber passend! Das knapp zwei Monate alte Mädchen wurde auf Olympia Lightning Bolt getauft. Übersetzt bedeutet Lightning „Blitz“ - si-

cherlich eine Anspielung auf die sportlichen Erfolge ihres Vaters. Schließlich war der achtmalige Olympiasieger und Weltrekordhalter während seiner aktiven Karriere stets so schnell wie der Blitz ...



Das zwei Monate alte Mädchen heißt Olympia Lightning Bolt.



Usain Bolt (33) ist seit Mai Vater.

Foto: Montage: www.instagram.com/usainbolt

Foto: www.instagram.com/sarelax3

Sarah zeigt endlich ihr Liebesglück



KÖLN - Endlich lässt Sarah Lombardi (26) ihre Fans am neuen Liebesglück teilhaben. Erstmals seit Monaten veröffentlicht die Sängerin ein Pärchenfoto mit ihrem Freund.

Bereits seit Dezember soll Lombardi an den Fußballer Julian Büscher (27) vergeben sein. Öffentliche Liebesbekundungen gab es aber nicht. Bis jetzt! Auf Instagram postete Sarah nun ein paar Fotos, die zeigen, wie das junge Glück einen Bootsausflug genießt und dabei sichtlich Spaß hat. Ihre 1,4 Millionen Fans freut der unerwartete Einblick in das Privatleben der einstigen DSDS-Kandidatin - auch wenn solche Schnappschüsse wohl eher eine Seltenheit bleiben werden.

Sarah Lombardi (26) zeigt sich ganz verliebt mit ihrem Freund Julian Büscher (27).